

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 04 • 29. April 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Kegelverein 1912 Falkenstein

Kegeln – ein umwerfender Sport Länderspiel im Haus der Vereine

Nach den Landesmeisterschaften Sachsen 2008 Damen und Herren, Junioren und Juniorinnen und den Landesmeisterschaften 2009 im Jugendbereich U 14 und U 18 in den Einzelkonkurrenzen, ist der Kegelverein 1912 Falkenstein Ausrichter für einen Länderspielvergleich zwischen den Landesverbänden aus Sachsen und Baden-Württemberg. Die Auswahlmannschaften der Damen und Herren starten am 01. Mai ab 12 Uhr. Der Gast aus dem Ländle tritt mit aktuellen Bundesligaspielern an. In den Reihen der Sachsen tritt mit Lars Pansa nicht nur ein Weltmeister an, sondern



LÄNDERSPIEL
SACHSEN BADEN-WÜRTTEMBERG
DAMEN & HERREN ÜBER 120 WURF

AM 1. MAI 2010 BEGINN 12 UHR
HAUS DER VEREINE
KEGELBAHN ■ RATHENAISTR. 9 ■ FALKENSTEIN

VERANSTALTER: KEGELVERBAND SACHSEN E.V. AUSRICHTER: KEGELVEREIN 1912 FALKENSTEIN E.V.

auch der Bahnrekordhalter über 200 Wurf auf den Falkensteiner Bahnen. Mit seinem Verein TV 90 Zwickau hat er dieses Jahr den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft. Mit Silke Schneider vom SKV Auerbach steht auch eine Vogtländerin in den Reihen der Sachsenauswahl. Silke hat keinen geringen Anteil am Aufstieg der Auerbacher Damen in die erste Landesliga. Die hochkarätige Besetzung lässt spannende Wettkämpfe erwarten. Die Vergabe des Länderspieles ins Haus der Vereine sehen die Falkensteiner Kегler als Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit auf regionaler und überregionaler Ebene durch den Verband an.

Powerman Germany Duathlon

Nach jahrelanger Abstinenz vom Weltklasse-Duathlon in Deutschland kehrte die Powerman Duathlon Weltserie 2009 wieder nach Deutschland zurück. Ca. 300 Athleten traten am 17. Mai an den Start. Darunter kämpften über 200 Athleten um den Deutschen Meister. „Eine rundum liebevoll gestaltete und professionell organisierte Veranstaltung!“, so das Fazit des DTU Vizepräsidenten Bernd RENNIES, der das DTU-Präsidium vor Ort vertrat. „Die rundum harmonische Veranstaltung war eine echte Werbung für den Duathlon Sport. Sowohl herausragender Spitzensport als auch faszinierender Breitensport wurden geboten“, so RENNIES, der mit 28 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten auch den Deutschen Meistertitel in der M55 holte. Die Deutsche Meisterschaft der Langdistanz wird in Falkenstein nun schon zum vierten Mal in Folge in Kooperation mit der DTU (Deutsche Triathlon Union) veranstaltet.



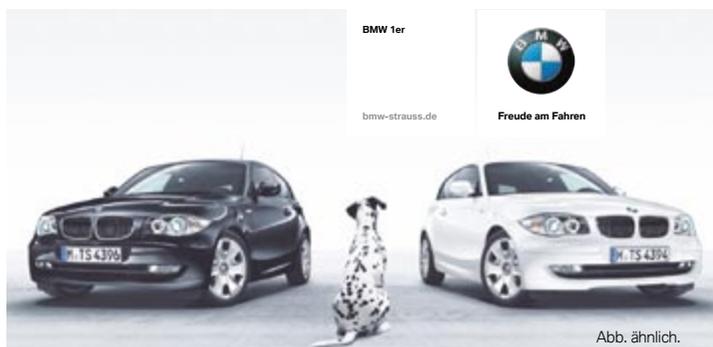
30. Mai 2010 Falkenstein
powerman GERMANY
FALKENSTEIN DUATHLON
Powerman® World Series and International German Championship
Einzelstarter und Mannschaften (long distance)
16 KM - 64 KM - 8 KM

Powerman Light (16 Mai, 20 km - 8 km) PowerKids 400 m - 2,5 km - 400 m
(29. Mai 2010) 800 m - 5,0 km - 400 m

NBA Bundesweite Behördenwertung der Polizei- und Feuerwehr
alle Infos: www.powerman-germany.org

Zahlreiche Verbesserungen lassen den wirklich klasse und selektiven Duathlon zu einem richtigen Event werden. Um nur einige zu nennen: ... die DM ist international ausgeschrieben ... die Radstrecke ist voll gesperrt ... neues Wettkampfszentrum, in der sich auch die Wechselzone befindet, wird im Stadion Falkenstein sein ... es werden Weltranglisten-Punkte der IPA (Internationalen Powerman Association) vergeben ... und natürlich entsprechende Preisgelder ausgeschüttet. Powerman-Gesamtsieger Platz 1-6 (Damen und Herren): 5000 Euro gesamt ... und zu guter Letzt: die herzliche und familiäre Atmosphäre ist durch die erfahrene Organisation rund um den Veranstalter garantiert! *Norbert Braun (DTU)* Das kleine Organisations-Team der SG Falkenstein um Volker Hopfmann und dem Intersport-Hopfmann-Team konnte mit vielen Freunden, Sponsoren und Helfern den Wunsch vieler Athleten nach den Deutschen Meisterschaften auf der Langdistanz und dem Powerman Germany wieder zu beleben, mit der Traditionsveranstaltung, dem Falkensteiner Langduathlon erfüllen. Mit viel Mühe und Einsatz aller Beteiligten, von den Helfern an den Aidstations bis zu den Verwaltungen der Stadt Falkenstein, der Polizei und des Landkreises konnte eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt werden, die einen super Zuspruch der angetretenen Athleten aus 9 Nationen erhielt. Nach der Ausrichtung von drei Deutschen Meisterschaften und dem erfolgreichen Start in die Weltcup-Serie wird die 2. Auflage des Powerman Germany und die 4. Deutsche Meisterschaft am 30. Mai 2010 erheblich interessanter für die Athleten werden. Für alle Teilnehmer wird das Rennen im Herzen des Vogtlands wie immer eine harte Herausforderung. Seit 18 Jahren ist Volker Hopfmann, selbst erfahrener Ausdauersportler und 10-facher Ironman-Finisher, mit Herzblut Cheforganisator des wahrscheinlich schwersten Duathlons in Deutschland. Zum achtzehnten Mal locken er und seine Helfer im Mai 2010 die besten deutschen und internationalen Duathleten ins sächsische Vogtland. Das Rennen nahe der tschechischen Grenze ist zum zweiten Mal Teil der Powerman World Series und steht damit in einer Reihe mit den weltweit ... (weiter auf Seite 2)

wichtigsten Lang-Duathlons in Zofingen (WM) und Horst aan de Maas (Powerman Holland). In einer anderen Sache spielt das Rennen im 9.000-Seelen-Städtchen Falkenstein dagegen schon lange in einer Liga mit den Traditions-Events in der Schweiz und Holland: die extrem kraftraubende Streckenführung treibt den Athleten Jahr für Jahr dicke Schweißperlen auf die Stirn. **Durchs Herz des Vogtlands** – Für die 2. Auflage des Powerman Germany haben Hopfmann und sein Team die Streckenführung in der Stadt etwas modifiziert, um den Ablauf noch besser zu gestalten. Nach dem attraktiven Start im Stadion der Stadt Falkenstein folgt eine Runde auf der Bahn aber dann geht es wie gewohnt auf die schwere sechzehn-Kilometer-Runde durchs Göltzschtal, die alle Langdistanzstarter „zum Aufwärmen“ überwinden müssen. Denn richtig hart wird es erst, wenn sie ihr Rad aus der Wechselzone geschoben und die ersten Meter durch den hügeligen Naturpark Vogtland gefahren sind. Auf dem Weg zur Wende in der Nähe des Skistadions (Vogtland Arena) von Klingenthal, die tschechische Grenze ist von dort aus nur noch einen Steinwurf entfernt, müssen Steigungen zwischen zehn und 16 Prozent erklommen werden. Zurück in Falkenstein ist aber erst Halbzeit und auf der zweiten Runde werden die Beine der meisten Athleten dann so richtig schwer. Nach 64 Kilometern mit insgesamt mehr als 1.200 zu überwindenden Höhenmetern dürfen Eliteathleten und Amateure ihre Räder wieder im Wechselgarten parken. Für den finalen Showdown geht es danach nochmals in die Laufschiene und zu Fuß auf den acht Kilometer langen Wendepunktkurs. Weiter wird eine Powerman Light Distanz über 5 km Laufen, 20 km Radfahren und 2,5 km Laufen angeboten. Die Streckenführung folgt der Langdistanz, nur die Wendungen sind entsprechend verkürzt. Bei den Powerman Kids Rennen über 400 m, 2,5 km, 400 m oder über 800 m, 5,0 km, 400 m können die Kinder entsprechend ihrer Jahrgänge am Samstag dem 29.05. ihre Kräfte messen. Um den Einstieg in die Duathlon-Welt zu erleichtern und Teamwork zu erleben, werden alle Distanzen auch als 2-er Staffel oder 3-er Team angeboten. Neuerungen 2010 – Sonderwertung: **Bundesweite Behördenwertung der Polizei und Feuerwehr** über alle Distanzen und Teamvarianten • Startmöglichkeiten für **3-Firmen-Teams** (Startgemeinschaften mit einem Teamnamen) über alle Distanzen • Änderung der Startzeiten für den Powerman Germany und des Powerman Light • Expo am Sonntag dem 30. Mai von 8.00 bis 16.00 Uhr. Den Einwohner von Falkenstein wird ein internationales Sportevent vor der Haustür geboten, dass im Jahr 2010 nur neunmal weltweit stattfinden wird. Dies sollte sich keiner entgehen lassen! Weit über 100 Helfer vieler Vereine der Stadt Falkenstein und seiner Nachbargemeinden, Polizei, Feuerwehr, Verwaltungen usw. helfen der SG Falkenstein diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die SG Falkenstein bittet alle Anlieger der Wettkampfstrecken um Verständnis für Behinderungen und kleine Einschränkungen im Straßenverkehr während der Wettkampfzeit am Sonntag, dem 30. Mai. Aus diesem Grund ist am Sonntag, dem 30.05.2010 in der Zeit von 8.00 bis 15.45 Uhr mit Behinderungen aus verkehrsrechtlichen Anordnungen der Verkehrsbehörde zu rechnen. Diese Maßnahmen sind unverzichtbar, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Betroffen sind in Falkenstein die Friedrich-Engels-Straße, Mozartstraße, Dr. Robert-Külz-Straße, Th.-Körner-Straße, Carolaplatz, W.-Rudert-Platz, Amtsstraße, Hammerbrücker Str., Clara-Zetkin-Straße. In Hammerbrücke ist die Falkensteiner Straße voll gesperrt. Weiterhin ist die Straße zwischen Jägersgrün ab Hammerbrücke bis Klingenthal (Vogtland Arena) gesperrt. Alle Sperrungen gelten am 30.05.10 in der Zeit von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Ein Aus- und Einfahren ist in dieser Zeit nicht möglich. Ausnahmen müssen mit der Polizei und den Helfern vor Ort abgesprochen werden (Pflegeteams, Notsituationen usw.). Deshalb bitten wir Sie, falls Sie Ihre Fahrzeuge in der angegebenen Zeit nutzen müssen, diese außerhalb dieser Bereiche zu parken oder Entsprechendes zu organisieren. Informationen über Umleitungen und Parkmöglichkeiten werden wir den Anwohnern zeitnah vor der Veranstaltung bekanntgeben. Alle Infos gibt es unter www.powerman-germany.org



FREUDE HAT ZWEI EINMALIGE ANGEBOTE.

Ob in Schwarz oder Alpinweiß – erleben Sie pure Freude am Fahren in der Premium Kompaktklasse:

Erleben Sie den BMW 116i „Black&White“ inklusive Nebelscheinwerfer und dem vielfach ausgezeichneten Technologiepaket BMW EfficientDynamics für weniger Verbrauch und mehr Fahrfreude.

DER BMW 116i „BLACK&WHITE“.
JETZT AB 199,00 EUR/MONAT.*

BMW Efficient Dynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Finanzierungsbeispiel*: BMW 116i „Black&White“

BMW 116i 3-Türer, Schwarz II Uni/Alpinweiß III, elektr. Fensterheber, Radio Business mit CD-Laufwerk, Klimaanlage, Interieurleisten Silber, Ablagenpaket, Armauflage vorn, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, ABS, Reifen-Pannen-Anzeige (RPA), Auto Start-Stop-Funktion, Bremsenergieerückgewinnung.

Hauspreis:	20.950,00	35 Finanzierungs-	199,00 EUR
Anzahlung:	2.900,00	raten à	
Effektiver Jahreszins:	2,99%	Kraftstoffverbrauch	
Laufzeit:	36 Monate	innerorts: 7,9l/100 km, außerorts: 5,1l/100 km	
Zielrate:	11.313,00	kombiniert: 6,1l/100 km, CO ₂ -Emission komb.: 143 g/km	

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Angebot gilt nur für das Modell BMW 116i „Black&White“ und solange der Vorrat reicht. Angebote freibleibend und unverbindlich.

Strauß

OELSNITZ - PLAUEN - AUERBACH - ZWICKAU

www.bmw-strauss.de · welcome@bmw-strauss.de

Hotline: 0180 / 55 74 000*

* 14 ct./min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk abweichend

Inserieren bringt Erfolg!

Starten Sie mit uns in den Frühling!

• **Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion**

• **Terrakottgefäße in großer Auswahl**

• **Pflanzservice:** Bringen Sie uns Ihre Gefäße. Wir beraten Sie gern und bepflanzen Ihre Balkonkästen mit den bei uns ausgesuchten Pflanzen nach Ihren Wünschen. Die bepflanzen Gefäße bleiben in unseren Gewächshäusern, bis keine Frostgefahr mehr besteht.

• **Ab Mai Verkauf von Baumschulware**



Blumen-Sänger

Frank + Thilo Sänger · Gärtnerei Gegr. 1898

Gartenstraße 26 • Telefon/Fax (03 74 67) 2 28 92
Auerbacher Straße 19 • Telefon (03 74 67) 2 58 35
08248 Klingenthal • www.gaertnerei-saenger.de

Ab Mai Verkauf von Baumschulware

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger**
erscheint am
27. Mai.
Redaktionsschluss
ist am 19. Mai.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Kegelverein 1912 Falkenstein

Kegeln – Ein umwerfender Sport – Landesligasenioren sichern Klassenerhalt



im Bild: von links: Udo Herrmann, Bernd Fuchs, Joachim Müller, Joachim Zoglauer, Gero Wottke, Joachim Seidel, Günter Thoß (nicht im Bild: Eberhard Sieber, Dietrich Teuber)

Am 10. April staunten die Landesligasenioren des KV 1912 Falkenstein nicht schlecht, als gegen 9 Uhr am Haus der Vereine ein Reisebus mit Leipziger Kennzeichen anrollte. Der Gegner vom KSV Blau-Gelb Taucha reiste mit nahezu 30 Fans zum letzten, für die Falkensteiner doch so wichtigen Punktspiel in der zweiten Landesliga Senioren an. Ein Sieg gegen den Favoriten musste her um die Klasse zu halten. Auf Schützenhilfe des SKV Auerbach, der bei einem Sieg beim SSV Wiesenburg den Falkensteinern auch zum Klassenerhalt verholfen hätte, wollten sich die Falkensteiner nicht verlassen. Mit 26 : 0 Punkten und bereits als Aufsteiger feststehend konnten die Randleipziger mit breiter Brust die letzte Auswärtsaufgabe in Angriff nehmen. Mit der Unterstützung ihrer Fans konnte das Startduo durch Stefan Wächtler mit 475 Holz und Andreas Meyer mit 457 Holz gegenüber Joachim Müller mit 441 Holz und Günter Thoß mit 435 Holz die Siegambitionen der Gäste eindrucksvoll unterstreichen. Das Falkensteiner Mittelduo Gero Wottke mit 412 Holz und Bernd Fuchs mit 415 Holz konnte ihren Gegnern 21 Holz abknöpfen und ließ dem Schlusspaar 35 Nasse. Hochspannung war vorprogrammiert. Die Tauchaer boten mit Reiner Höhne und Harald Günther den Achten und den Elften der aktuellen Rangliste auf. Der vierzehnte Sieg im vierzehnten Spiel sollte um jeden Preis her. Vom Papier her waren die Falkensteiner mit dem Ranglistendreizehnten Udo Herrmann und dem einundvierzigsten Joachim Zoglauer die klaren Aussenseiter. Doch bereits nach 50 Kugeln hatten die Falkensteiner die 35 Holz Rückstand wettgemacht. Mit fortschreitender Spieldauer verstummten die Rasseln und Fanfaren der Tauchauer. Unüberhörbar wurden die Schlachtrufe der Falkensteiner. „Der weiße Mann hackt viel Holz“ wird den Tauchaern wohl in keiner guten Erinnerung bleiben. Routinier Udo Herrmann beherrschte seinen Gegner mit 315 Holz in die Vollen und 162 Abräumer klar. 80 Holz Plus auf Udo's Seite. Joachim Zoglauer konnte mit 417 Holz den Sack zubinden. Der Jubel über den 2597 zu 2540 Sieg waren riesengroß. Auerbach hat übrigens in Wiesenburg auch gewonnen. Nach einer anfänglich verkorksten Saison konnte mit drei Siegen, in Hohenstein-Ernstthal gegen den KSV Sachsenring, zu Hause gegen SV Grün-Weiß Miltitz und eben gegen KSV Blau-Gelb Taucha der Klassenerhalt noch aus eigener Kraft gesichert werden. Hervorzuheben in der Saison sind ebenfalls der Bahnrekord mit phantastischen 2709 Holz im Heimspiel gegen SK Markranstädt, sowie die Qualifizierung des Sportfreundes Udo Herrmann zu den Einzelmeisterschaften Sachsen. Als Bezirksmeister feststehend werden die Oldies von Rot-Weiß Treuen neben SKV Auerbach und dem KV 1912 Falkenstein als dritte Mannschaft aus dem Vogtland in der zweiten Landesliga Senioren mitmischen. Herzlichen Glückwunsch an Alle und GUT HOLZ für die Saison 2010/2011!

30. April Fackel- und Lampionumzug & Höhenfeuer

An der Feuerwache

Fackel- und Lampionumzug

Beginn: 20.00 Uhr ab Rathaus

Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto erworben werden. (1,50 €)

Höhenfeuer

ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenaustr.

Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die FFW Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger hierzu an die Feuerwache Falkenstein, Rathenaustraße 9a ganz herzlich ein.

HANDELSZENTRUM

BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Frühlingsaktion

in unserem Küchenstudio

jetzt bis zu **50%** sparen!

Individuelle Beratung und Planung nach Ihren Wünschen.

Wir führen Markenküchen von **SCHÜLLER**
SACHSENKÜCHEN
NOBILIA



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

HOCHBILDFOTOGRAFIE

neue Perspektiven – faszinierende Bilder
Infos unter: www.waldarbeit-müller.de

Bodo Müller • Karlstraße 55 • 08523 Plauen/Vogtl.
(0 37 41) 22 52 25 • 01 72 / 3 45 73 43

Treffpunkt Gutes Sehen

Grauer Star / Katarakt

Beim Grauen Star handelt es sich um eine Eintrübung der normalerweise klaren Augenlinse. Der Graue Star tritt überwiegend im Alter auf, er kann aber auch angeboren sein. Auch Erkrankungen, wie etwa Diabetes (Zuckerkrankheit), können die Entstehung begünstigen. Mit einer Operation, bei der eine künstliche Augenlinse eingesetzt wird, lässt sich heute in den allermeisten Fällen das Sehvermögen wieder herstellen.

Tipp für Senioren: Achtung nach der Operation des „Grauen Stars“

Der Schutz der Augen vor den gefährlichen Anteilen des Lichts ist für Patienten, die sich ihren „Grauen Star“ operieren lassen, besonders wichtig. Die Patienten bekommen typischerweise eine künstliche Linse anstelle ihrer alten, nicht mehr funktionsfähigen Linse eingesetzt. „Viele dieser künstlichen intraokularen Austauschlinsen schützen die Netzhaut allerdings nicht so gut vor den gefährlichen Strahlen des Sonnenlichts wie die natürliche Linse“, erläutert der Kölner Privatdozent

Dr. Wolfgang Wesemann. „Grauer-Star-Patienten sollten deshalb nach der Operation besonders sorgfältig auf den Schutz ihrer Augen achten. Bereits bei mäßigem Sonnenschein sind für diese Patienten Brillengläser, die den gesamten UV-Bereich unterhalb von 400 Nanometer absorbieren, sinnvoll. Sonnenschutzgläser, die zusätzlich einen Teil des blauen Lichts absorbieren, bieten eine noch höhere Sicherheit.“ Auf jeden Fall sollten Grauer-Star-Patienten mit ihrem Augenarzt oder ihrem Augenoptiker über diese Thematik sprechen und nach der Operation eine geeignete Brille tragen.

Das Wichtigste in Kürze

- Blaulicht steht im Verdacht, das Auge zu schädigen
- Wie gefährlich die Blauanteile im Licht sind, ist noch nicht umfassend geklärt
- Die Industrie hat Gläser entwickelt, die den als gefährlich eingestuften Bereich des Blaulichtes herausfiltern und dabei die natürliche Farbwahrnehmung beibehalten

Kuratorium Gutes Sehen (KGS)

Fragen Sie uns.
Wir beraten und informieren Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Betten-Rudolph

jetzt Bettenreinigung

Es gibt immer
weniger Gründe
aufzustehen

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774
e-mail: bettenrudolph@t-online.de

Unsere Angebote:
Dauensteppbetten
Oberbetten/kopfkissen
Bett-/Tischwäsche
Matratzen/Lattenböden
Frottierware
Nachtwäsche
Sofadecken u. Kissen
Heimtextilien uvm.

Unsere Dienstleistung:
Bettfedern- und
Matratzenreinigung
Wäscherei & Heißmangel
Chemische Reinigung
Pferdedeckenwäscherei
Sonderanfertigung
(Betten & Matratzen)
Kostenlose Frei-Haus-
Lieferung und
Entsorgung

AD AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

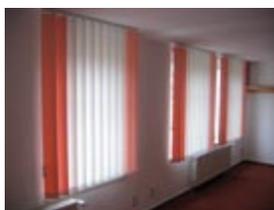
Quad/ATV
Verkauf und Vermietung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Mobil: 01 62 / 2 63 35 01
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimaservice
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMLER & JANISCHESKI GbR



Die Adresse für traditionelles
& kreatives Einrichten

**10% auf alle
Sonnenschutzartikel**
Wählen Sie aus einer Vielzahl
an Qualität, Farbe und Design.

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon & Fax: (03 74 67) 6 68 44 · Mobil: 01 74 / 3 89 41 72

www.zumhuettenwirt.de

huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT
„Essen wie bei Mutttern“
an der „Streugrün“

**Himmelfahrt und Pfingsten haben
wir ab 10.00 Uhr für Sie geöffnet!**

Bockmühlenweg 1 · 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94
Talstation Skiwelt Schöneck · Shuttleservice · Anfahrt über Bockmühlenweg möglich
Sessellift am 1.&2. Mai, Pfingsten 22., 23.&24. Mai jeweils von 11-16 Uhr und am 20. Juni von 10-16 Uhr geöffnet!

Wir wünschen frohe Pfingsten!

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am 1. Mai 1890, also vor 120 Jahren, fand die 1. Maifeier europaweit und in Deutschland statt. Die Arbeiter folgten dem Aufruf der „II. Internationale“ am 14. Juli 1889 in Paris. Von der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands waren August Bebel, Wilhelm Liebknecht und Clara Zetkin erschienen. Friedrich Engels konnte wegen seines schlechten Gesundheitszustandes nicht mehr am Kongress teilnehmen. In Deutschland war die Sozialistische Arbeiterpartei noch immer verboten. So waren in Berlin die Arbeiter durch Maueranschläge und Handzettel zur Demonstration aufgerufen worden. Fast alle, die am 1. Mai nicht zur Arbeit erschienen waren, wurden fristlos entlassen (Quelle: Lehrbuch für Geschichte – Klasse 8 / 1963, Volk und Wissen – Volkseigener Verlag Berlin). Auf dem Foto sehen wir eine 1. Mai-Demonstration etwa um 1950 in Falkenstein – Friedensstraße / Ecke August-Bebel-Straße. Vorn ist eine Reihe junger



Foto: 1. Mai-Demonstration in Falkenstein, etwa um 1950 Friedensstraße / Ecke August-Bebel-Straße.

Frauen zu sehen, sie gehören zur Tanzgruppe des Bekleidungswerkes. Ein großes Spruch-Schild wird in den nachfolgenden Reihen mitgeführt. Interessant sind auch die beiden Eckgeschäfte. Wo sich heute das „Schloss-Café“ befindet, war die „Tabakwarenhandlung Seidel“, und die „Drogerie Schädlich“ ist heute die Drogerie „Ihr Platz“. Den 1. Mai haben wir als DDR-Bürger ja viele Male erlebt. Jeder hat da seine eigenen Erfahrungen und Erinnerungen. Maikundgebungen werden heute meistens nur in größeren Städten abgehalten, so in Plauen, Zwickau und Chemnitz. Genießen Sie, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, den 1. Mai als hoffentlich ersten schönen Maitag.

Für Informationen bedanke ich mich bei Frau Hanna Glaß, Falkenstein.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Besuchen Sie unser Falkensteiner Heimatmuseum im ehemaligen Schloss, heute Sparkasse. Sie erfahren Wissenswertes über die Falkensteiner Heimatdichter, kommen dem sagenhaften Moosmann auf die Spur und erfahren viel über Falkensteins Geschichte. In einer Kabinettausstellung „Vogtländische Mineralien“ können Sie sich von der Vielfalt der vogtländischen Gesteinswelt bezaubern lassen. Wir haben für Sie noch bis zum Sonntag, den 16. Mai 2010, geöffnet – jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Danach erfolgt der Aufbau der Kabinettausstellung „65 Jahre Kriegsende in Falkenstein“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Heimatmuseum!

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Falkensteiner Seniorentreff

17.05.2010, um 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen mit Vortrag: „Hausnotruf – Sicherheit zu Hause“ – Freizeitzentrum im Rathaus Falkenstein.

medien@grimmdruck.com
Telefon 03 74 67 / 28 98 23

20 Jahre „Freizi“ Falkenstein

Am Samstag, den 22. Mai 2010 findet im Hof des Rathauses eine große Party zum 20. Geburtstag des Kinder- und Jugendzentrums Falkenstein statt. Ab 15 Uhr kann man bei Musik, Filmen und Fotos in alten Zeiten schwelgen. Wir würden uns freuen, auch viele ehemalige sind nicht wenige – und mit uns gemeinsam werden für Abnatürlich ist auch für unsere gibt es eine Hüpfburg rennstrecke. Es kann werden. DJ „Style“ lische Unterhaltung Blick in die zurückliegenden 20 Jahre soll helfen, die Erinnerungen wieder aufzufrischen. Das Kinder- und Jugendzentrum „Freizi“ Falkenstein, dessen Träger die Stadt ist, gehört seit 1990 zu einer festen Größe in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Vogtlandkreis. Sein erstes Domizil befand sich in einem Gebäude im Tiergarten Falkenstein. 1995 zog es dann in die



Villa, Allee 7 um, da dort mehr Platz zur Verfügung stand. Erstmals konnte in diesem Haus ein Klubkeller für ältere Jugendliche eingerichtet werden. Ständig steigende Besucherzahlen zeigten, dass diese Einrichtung von den



Kindern und Jugendlichen gut angenommen wurde. Das Angebot war vielseitig und abwechslungsreich. Auch das große Außengelände gefiel und wurde für Sport und Spiel genutzt. Mit dem Umzug des Freizeitentrums 1999 in die Räume des Rathauses wurde eine weitere Etappe in der Entwicklung der Einrichtung abgeschlossen. Die neuen Räume besitzen im vorderen Bereich einen Imbissraum, einen Materialraum, eine Musikwerkstatt, eine Fahrradwerkstatt sowie eine kleine Küche. Durch den bunt gestalteten Flur kommt man dann in den zentralen Raum. Hier wird Billard und Karten gespielt, Fernsehen geschaut oder Musik gehört. Links schließt sich ein Tischtennisraum an. Neu ist das vor wenigen Jahren eingerichtete Internetcafé. Außer dem offenen Betrieb gibt es noch verschiedene Angebote an Kursen und Zirkeln. Auch Veranstaltungen für Klassen und Gruppen werden angeboten.

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmungverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

HECKEL FENSTER
 GmbH

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

Harzbergstraße 15
 08239 Trieb/Vogtl.

Telefon (03 74 63) 879-0 • Telefax (03 74 63) 879-20
 E-Mail: heckel-fenster@gmx.de • Web: www.heckel-fenster.de

Holzland Gruenbach Ltd.

Holz- & Gartenmarkt Muldenberg
 Am Bahnhof 5-9
 08223 Grünbach / OT Muldenberg

**Balkonpflanzen, Bäume und Sträucher,
 Pflanzkeramik, Zaunmaterial, Carportbau**



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr • Samstag 9 bis 13 Uhr

Telefon (03 74 65) 40 500 • Telefax (03 74 65) 40 501

Nachhilfe
Jetzt in Falkenstein
 in der
FAHRSCHULE SCHNEIDER
 Gartenstr. 50
 0 37 44 - 18 26 08
 gebührenfrei unter:
 0800 - 00 6 22 44

Alle Fächer und Klassenstufen
 LRS-Training
 Lernstandtest
 qualifizierte Lehrkräfte

Mathe, Deutsch
 Englisch...
Mini-Lernkreis
 Kompetenz seit 1974

www.minilernkreis.de



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de



Sparschatz der Allianz Bank:
steigende Zinsen,
Rendite garantiert.

- attraktiv verzinstes Anlagekonto mit steigenden Zinssätzen von 1,5%* im ersten Jahr bis 3,3%* im fünften Jahr
- Treuebonus von 0,5% p.a. in jedem Jahr, in dem mindestens zwei Versicherungsverträge bei der Allianz unterhalten werden. Ab 1.000 EUR** Mindestanlagensumme und mit 100%iger Rückzahlung bei Fälligkeit
- nach Ablauf der ersten 12 Monate Kündigung mit 3monatiger Kündigungsfrist möglich

*Stand der Zinssätze 24.02.2010, **Höchstanzlagensumme 1 Mio. EUR
Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Thomas Schädlich, Generalvertretung
Wendelsteinweg 2 a, D-08223 Grünbach
thomas.schaedlich@allianz.de, www.allianz-schaedlich.de
Tel. 0 37 45.62 73, Fax 0 37 45.74 91 47



Hoffentlich Allianz.

**Dach komplett · Nagelplattenbinder · Carports
Massivholztreppe · Treppenverkleidungen
Fertig- u. Blockhausbau · Fassaden
Balkone und Geländer**

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

HMS

Jörg Seifert
-staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

08262 Tannenbergesthal · Klingenthaler Str. 71 · Tel. 037465 / 4 17 60 · Mobil 0172 / 3 66 84 67

Heizung
Lüftung
Klima
Bad
**Schwimmbad-
anlagen**

POHLANDT
HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt
08223 Falkenstein/Vogtland
Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19
Telefax (0 37 45) 7 77 45
info@pohlandt.de
www.pohlandt.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Kinderärztlicher Notdienst Mai 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.05.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
02.05.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
03.05.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
04.05.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
05.05.	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
06.05.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
07.05.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
08.05.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
09.05.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
10.05.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
11.05.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
12.05.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
13.05.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
14.05.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
15.05.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.05.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
17.05.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
18.05.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
19.05.	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
20.05.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.05.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
22.05.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
23.05.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
24.05.	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
25.05.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
26.05.	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
27.05.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
28.05.	14-22	Frau DM Stark	0172/3792370
29.05.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
30.05.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
31.05.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

Friedemann
Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Informationen des Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Das von Notarin Frau Münzner am 11.03.2010 für die Mitglieder des VdK im Ratskeller Falkenstein vorgetragene Referat zum neuen Erbrecht fanden die 43 Teilnehmer sehr informativ. Frau Münzner wurde für ihre gut verständliche Darlegung großer Dank ausgesprochen. Die Veränderung in der Ehrung der Geburtstagsjubilare in Form einer gemeinsamen Feierstunde zum Ende eines jeden Quartals wurde von den Beteiligten des ersten Zusammentreffens am 19.03.2010 in „Michi's Eiskaffee“ Auerbach-Mühlgrün sehr begrüßt. Alle Anwesenden erfreuten sich über diese neue Art des Zusammenseins. Am 15.05.2010 findet ebenfalls in Michi's Eiskaffee Auerbach-Mühlgrün von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Mutter-/Vatertagsfeier statt. Hierzu sind alle VdK Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, die Teilnahme wie bekannt oder zu den Sprechzeiten donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. zusätzlich jeden 1. Donnerstag des Monats von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gebäude des LRA Vogtlandkreis Bahnhofstraße 10, Haus C im Erdgeschoss Zimmer 4b/4c anzumelden.



Freiwillige Feuerwehr Falkenstein

01. Mai 2010 Tag der offenen Tür
Alle sind eingeladen, Alle dürfen kommen
ab 14.00 Uhr an der Feuerwache

Infostände

- Handfeuerlöscher nützliche Ersthelfer in Haus, Hof und KPZ
- Rauchmelder retten Leben, Rauchsimulation in einem „Rauchhaus“

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

- „Helden gesucht“ Jugendfeuerwehr eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Deine Feuerwehr hilft, auch Du kannst helfen, wie werde ich Feuerwehrmann

Präsentation moderner Feuerwehrtechnik –Feuerwehr zum anfassen u.a. mit

dem HubrettungsUniversallöschfahrzeug (HULF) – einmalig in Sachsen
 Fahrzeugsystem Grünbach – Mannschaftswagen und Hänger
 Container Leitstelle
 die weitere Technik der FFw Falkenstein und seiner Ortsteile

Spiel und Spass am laufenden Band

Spritzwand, Rudi-Rauch, Jugend Rot Kreuz Falkenstein

**Kuchen aus den Hausbäckereien unserer Frauen,
 dazu leckeren Kaffee
 Roster, Steaks und Fischsemmeln vom DRK,
 Bier u.a. Getränke von der Feuerwehr**

**Allen Einwohnern, Gästen und Freunden
 ein herzliches Willkommen !**

**Freiwillige Feuerwehr Falkenstein
 und der Feuerwehrverein**

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:
 GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
 Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456,
 Produktion:
 Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27,
 Fax 03 74 67-2 09 23,
 medien@grimmdruck.com,
 www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
 Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
 Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
 medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld

0163-3224553,
 HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
 Steuer-Nr.: 223/109/00196,
 USt-IdNr.: DE 141093355
 Geschäftsführer: Oliver Grimm
 03 7467-20927

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

SÄNGER GESUCHT

Gemischter Chor sucht Sänger für **Tenor** und **Bass**. Altersgrenze so um die 60. Proben finden wöchentlich um 19.00 Uhr in Werda statt. Ansprechpartner H.-D. Kersten Vogtlandchor VOCAPELLA e.V. e-mail: info@h-d-kersten.lvm.de.
Telefon: (03 74 64) 8 25 18.

MIETANGEBOT

Falkenstein am Trützschlerplatz, 2-Zimmer-Single-Whg., 2. OG, 52 m², 2010 modernisiert, 230,-€ Kaltmiete+NK, prov.frei, ab sofort.
 ☎ 03745-74470

MIETANGEBOT

Falkenstein, 2-Zi-Wohnung, 44 m², neu renov., 1. Etage, in gepf. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 190 € KM + Nebenkosten, ab sofort, ☎ 01 72 / 8 76 32 92.

KAUFGESUCH

Kaufe ständig Mineralien und ganze Sammlungen aus vogtl. und erzgeb. Bergbau, z. B. Zobes, Schneckenstein, Schlema u.s.w., sowie Mineralien weltweit. Telefon: 01 71 / 7 28 87 21.

**FLIESEN
 HÜTTNER**
 Öfen • Fliesen

Am Pfarrlehn 31
 08223 Falkenstein
 Telefon (0 37 45) 7 02 28
 Mobil 01 73 / 7 02 28 00
 ditte53@aol.com

QUAD ATV TRAKTOR



**NEU
 EINGETROFFEN:**



King Quad LTA 750
 Neufahrzeug, Modell 09, 37KW/50PS
 Allrad, Automatik, Differenzialsperre



YFM 700 R Special Edition
 EZ: 05/2006, KM: 2800, 34KW/46 PS
 1. Hand, Scheckheft gepflegt, ZM Zulassung



Gator HPX mit Mauser Kabine
 Bj. 2008, Bst. 200, 15KW/20 PS
 3 Zylinder Diesel, Allrad, Automatik



TX1410 Kleintraktor
 Bj. 1990, Bst. 500, 14KW/19PS
 3 Zylinder Diesel, Allrad, Hydraulik



KS 30 Schmalspur Schlepper
 EZ: 1969, Bst. 2180, 22KW/30PS
 2 Zylinder MWM Diesel, Hydraulik

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
 Tel. +49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com



Sparschatz der Allianz Bank:
steigende Zinsen,
Rendite garantiert.

- attraktiv verzinstes Anlagekonto mit steigenden Zinssätzen von 1,5%* im ersten Jahr bis 3,3%* im fünften Jahr
- Treuebonus von 0,5% p.a. in jedem Jahr, in dem mindestens zwei Versicherungsverträge bei der Allianz unterhalten werden. Ab 1.000 EUR** Mindestanlagensumme und mit 100%iger Rückzahlung bei Fälligkeit
- nach Ablauf der ersten 12 Monate Kündigung mit 3monatiger Kündigungsfrist möglich

*Stand der Zinssätze 24.02.2010, **Höchstanlagensumme 1 Mio. EUR
Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.



Landgasthof PLOHNBACHTAL U.G.

„KÄSBIEP“

Rodewischer Str. 23
08485 Abhorn

Öffnungszeiten
Di.-So. ab 11 Uhr
Mo. Ruhetag

Unsere Spezialitäten:

Essen vom heißen Stein (täglich auf Vorbestellung)
Unser Grillbrunch – ab Mai wieder jeden Mittwoch
im neuen Biergartenambiente.

NEU: Spezialitäten aus dem hauseigenen Räucherofen
(auch zum Mitnehmen)

Telefon (03 76 06) 25 90

Individuell, preiswert und solide bauen

mit

H&V BAU GmbH



Rißbrücker Weg 3
08262 Muldenhammer
OT Hammerbrücke
Telefon (03 74 65) 63 33
www.h-v-bau.de
h.v.bau@web.de

- Neubau / Ausbau
- Vollwärmeschutz
- Maurer- und Putzarbeiten
- Zimmererarbeiten

Mini - Golf - Fest 2010 Zwota

Infos unter: 037467/22616, info@gasthof-walfisch.de oder www.gasthof-walfisch.de

Programm:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| = 13. Mai Skatturnier zur Himmelfahrt | ab 10.00 Uhr |
| Blasmusikprogramm mit den „Klingenthaler Musikanten“ | ab 15.30 Uhr |
| = 15. Mai Sport- und Familienfest | |
| 2. Zwoticher Badewannen- und Drachenbootrennen, | |
| Minigolfturnier, Kegelturnier | ab 15.00 Uhr |
| Partynacht mit den „Hämoriders“ | ab 20.00 Uhr |
| = 16. Mai Unterhaltungsnachmittag mit dem „Stadtorchester Klingenthal“ | ab 15.00 Uhr (1 Stunde) |
| Happy Hour - alle Speisen und Getränke zum halben Preis | ab 17.30 Uhr |
| Festausklang mit Musik aus der Dose | ab 18.00 Uhr |



Berufsmesse an der Trützschler-Mittelschule

Gleichzeitig mit dem Eltern-/Lehrer-Sprechtag fand am 31. März 2010 an der Trützschler-Mittelschule die Berufsmesse statt. Zahlreiche Einrichtungen stellten sich vor und standen Jugendlichen sowie deren Eltern Rede und Antwort, wenn es darum ging, welche weiteren Wege unsere Schüler nach dem Ende ihrer Schulzeit einschlagen können. Bundeswehr, Polizei, Unternehmen der Region sowie schulische Einrichtungen präsentierten sich bei uns und hielten für ihr interessiertes Publikum viel Anschauungsmaterial bereit, das im Rahmen der Berufswahlvorbereitung zu Hause fleißig studiert werden kann. Natürlich beginnt diese Vorbereitung auf das Leben nach dem Schulabschluss nicht erst in den oberen Klassen. Kontinuierlich wird an unserer Schule ab Klasse 5 Berufswahlvorbereitung betrieben – anfangs mit der Vorstellung verschiedener Berufe, später mit Berufspraktika und „Schnuppertagen“ in Unternehmen der Region, selbstverständlich auch im Unterricht (und oft sogar weit darüber hinaus) mit praktischer Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen. Ab Klasse 7 ist zum Beispiel der Berufswahlpass ein treuer Begleiter unserer Schüler – gemeinsam mit den Lehrern wird dieses Dokument ständig aktualisiert und spielt im Unterricht eine wichtige Rolle. Auch die Lehrer bilden sich natürlich regelmäßig weiter,



um hierbei – im Interesse der ihnen anvertrauten Schüler – stets auf dem neuesten Stand zu sein. So fand erst kürzlich eine Veranstaltung der Diakonie Auerbach statt, bei der sich die Kolleginnen der Fachschaft Deutsch mit den



aktuellsten Anforderungen an Bewerbungsunterlagen vertraut machen. Die innovativen Erfahrungen derartiger Veranstaltungen werden selbstverständlich schnellstens an die Schüler weitergegeben, um ihnen optimale Chancen auf dem Lehrstellen- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Unsere langfristigen und kontinuierlichen Bemühungen im Rahmen der Vorbereitung unserer Schüler auf ihren Einstieg ins Berufsleben erfuhren in diesem Schuljahr durch die Verleihung des „Gütesiegels für Berufsorientierung“ an unsere Einrichtung eine besondere Würdigung. Darauf sind wir sehr stolz. Dass wir uns nicht auf derartigen Lorbeeren ausruhen, beweisen weitere Veranstaltungen, wie z. B. unsere Berufsmesse 2010. *M. Wohlgemuth*

Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Nun sind bereits wieder einige Wochen vergangen als wir das Osterfest feierten. Am Gründonnerstag haben wir uns ein leckeres Osterfrühstück selbst zubereitet. Alle Kinder haben dazu beigetragen und frisches Brot und Semmeln, verschiedene Wurst, Käse, Butter, Eier, Gemüse sowie Obst mitgebracht. Nochmals vielen Dank an alle Eltern für die tolle Unterstützung. Gut gestärkt ging es anschließend auf die Suche nach den Osternestern. Verflixt, manche hat der Osterhase wirklich gut versteckt. Aber mit Geduld und detektivischem Gespür hat jeder sein Osterkörnchen gefunden. Da war die Freude natürlich groß und wir Kinder strahlten um die Wette. Bereits einen Tag vorher haben die kleinen Strolche fleißig Muffins gebacken und ihren „Oster-



kuchenbasar“ durchgeführt. Dank unserer lieben Muttis wurden wieder viele leckere Kuchen „angeliefert“ und so war unser Verkaufsstand im Kindergarten fast überladen. Jeweils 2 Kinder waren die Verkäufer, rührten kräftig die Werbetrommel und bedienten unsere Kunden höflich und fast professionell. Die Kinder haben nicht zum ersten Mal etwas verkauft, deshalb bereitete auch der Umgang mit dem Geld keine Schwierigkeiten. Die Kasse wurde natürlich nicht aus den Augen gelassen und zum Schluss wurde gemeinsam gezählt. Ein stolzer Betrag kam zusammen. Dafür werden

wir uns unter anderem eine schöne neue Kasse für unseren Kaufmannsladen kaufen. Also noch mal an alle Muttis ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung. Eine sehr große Freude machte uns Conny aus der Zwergengruppe mit seinen Eltern. Sie brachten uns nämlich einen wunderschönen, liebevoll dekorierten Osterstrauß mit, den wir sofort voller Stolz im Haus aufstellten. Das Beste daran waren natürlich die Süßigkeiten, die an dem Strauß hingen. Nochmals vielen Dank für die sehr nette Geste. Wir haben uns alle riesig gefreut. Nun haben wir – die Kinder der Käfergruppe – unser Projekt „Vom Laich zum Frosch“

begonnen. Aus Büchern erfuhren wir bereits viel Wissenswertes, z.B. über die Entwicklung der Frösche. Auch haben wir uns auf die Suche nach Fröschen und Molchen begeben. Diese haben wir am Wegesrand eingefangen und wieder in einem Teich ausgesetzt. Weiterhin wollen wir Froschlaich bei uns im Gruppenzimmer in ein großes Glas tun, die Entwicklung genau beobachten und in einem Beobachtungsprotokoll dokumentieren. Wenn aus den Kaulquappen kleine Frösche geworden sind, setzen wir sie wieder in die Talsperre aus. Auch sind wir dabei, Frösche und Seerosen zu basteln, um sie dann auf einem selbst gemalten Teich schwimmen zu lassen. Natürlich denken wir bereits jetzt an den Mutter-



tag, den jede Gruppe im Mai feiert. Wir üben schon fleißig Lieder, Tänze und kleine Gedichte, mit denen wir unsere Mütter erfreuen wollen. Auch kleine Geschenke sind in Arbeit. Bald findet auch unsere Schulanfängerausfahrt ins Playmobilland statt. Aber davon berichten wir euch in einem der nächsten Stadtanzeiger.

Bis dahin grüßen euch die Kinder & Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“.



Jetzt Ihre Haushaltversicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then

Tel. 03744 200002, Fax 03744 200003

silke.then@HUKvm.de

Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr

Do. 13.00–19.00 Uhr

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel

Tel. 03745 70657

Fax 03745 70657

monika.seidel@HUKvm.de

Lochsteinweg 22

08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr

Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel

Tel. 03745 753893, Fax 03745 753893

joerg.seidel@HUKvm.de

Falkensteiner Straße 75, 08223 Grünbach

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr

Sa. 13.00–16.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

INJECTA GmbH



Die **Injecta GmbH** Klingenthal ist eine Tochter der international ausgerichteten Sarstedt-Gruppe – ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. Wir sind ein langjähriges und leistungsstarkes Produktionsunternehmen, welches mit Präzisionsfeinrohren, Rohrteilen und geschliffenen Kanülen vorwiegend die Medizintechnik im In- und Ausland beliefert.

Zur Verstärkung unserer Verwaltung suchen wir eine/n **Mitarbeiter/in für den Bereich EDV/Systemadministration** spätestens zum 01.07.2010.

In dieser Position sind Sie dem Leiter Verwaltung/EDV direkt unterstellt und tragen Verantwortung für den gesamten Bereich EDV/Systemadministration. Hierzu zählen die Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden EDV-Landschaft sowie organisatorische Aufgabenstellungen im allgemeinen Verwaltungsbereich.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige Berufserfahrung im Bereich EDV/Systemadministration und Netzwerktechnik eines Produktions- bzw. Industrieunternehmens. Idealerweise waren Sie hierbei bereits an der Einführung und/oder Betreuung eines ERP-Systems beteiligt. Sie haben Erfahrung in der Anwendung der Betriebssysteme DOS, WINDOWS XP, WINDOWS 7 und WINDOWS SERVER 2003 sowie Grundkenntnisse in den Programmiersprachen CLIPPER (dBase), BASIC, DELPHI, C, C++ und HTML.

Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit den allgemeinen OFFICE-Anwendungen (Word, Excel, Access etc.), kaufmännische Grundkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse setzen wir ebenfalls voraus.

Hohes Engagement, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit ergänzen Ihr Bewerberprofil.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit Angaben zu Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin an:

Injecta GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal
Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen unter (03 74 67) 2 80 14 zur Verfügung.

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

02.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner
09.05.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
16.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
23.05.	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß
24.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
30.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
06.06.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

09.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich
24.05.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner
06.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich

NEUSTADT

02.05.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
13.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg	Prediger: Albrecht Kaul

23.05.	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Kirchvorsteher Huster
30.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

OBERLAUTERBACH

09.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich
24.05.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner
06.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich

Himmelfahrtsgottesdienst

am 13. Mai, 10.00 Uhr auf dem Bezelberg. Unser diesjähriger Gast ist Albrecht Kaul. Albrecht Kaul ist seit 1995 im CVJM Gesamtverband für das Referat „Programm und Mitarbeit“ zuständig. Dort war er für die Zielgruppen „Kinder“, „Jungchar“, „Jugend“, „Junge Erwachsene“ und „Familien“ in Deutschland verantwortlich. Und außerdem war er stellvertretender CVJM-Generalsekretär. Letztes Jahr feierte er seinen 65. Geburtstag und ist nun im „Ruhestand“. Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Bezelberg ist für Essen und Trinken gesorgt. Bei schlechtem Wetter ist am Vortag ab 17.00 Uhr der Anrufbeantworter (5237) geschaltet, ob der Gottesdienst auf dem Bezelberg oder in unserer Kirche stattfindet. Es fährt ein Bus wie folgt:

Abfahrt: 9.15 Uhr ab Ev.-Luth. Kirche

Halt: am Bahnhof, Plauener Hof, Marienapotheke und Brandstraße

Rückfahrt: nach dem Gottesdienst, nicht vor 12.00 Uhr.

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2010

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse (zum jetzigen Zeitpunkt, die also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen) sind für Herbst 2010 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2012 hinführen soll. Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenentaufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es dann zu Beginn des neuen Schuljahres.

Frühjahrsstraßensammlung

Am **Mittwoch 12. Mai** sammeln wir in Falkenstein für die Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie. „**Wiederkommen statt abhauen – Chancen für Rausflieger**“ Unter diesem Motto sammeln wir für Jugendliche, die alle Maßnahmen seitens der Arbeitsagentur, der Jugendberufshilfe, des Ordnungsamtes und anderer Einrichtungen der Jugendarbeit abgebrochen oder verweigert haben. In den Projekten für sozial benachteiligte Jugendliche werden junge Menschen motiviert und ihre Ressourcen geweckt. Sie werden beim Übergang in eine Berufsvorbereitung oder eine Ausbildung soweit stabilisiert, dass sie weiterführende Integrations- und Eingliederungsmaßnahmen beginnen können.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungchar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Der Herr wurde nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Markus 16 Vers 19

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Samstag	08.05.10	19.00 Uhr	Systematische Lehre für die Gemeinde mit Bruder Andreas Ebert
Mittwoch	12.05.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	18.05.10	16.00 Uhr	Jungchar 1.–6. Klasse
Mittwoch	26.05.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Donnerstag	27.05.10	19.30 Uhr	Frauenstunde

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. Römer 8, 11

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste im Mai:

02.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Kindergottesdienst
09.05.	08.30 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst in der ev.-meth. Kirche Werda
13.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt
16.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.05.	10.00 Uhr	Pfingstfestgottesdienst mit Kindergottesdienst
24.05.	09.30 Uhr	gemeins. Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Bergen
30.05.	10.00 Uhr	Talsperrengottesdienst (an der Sperrmauer der Talsperre Werda) mit Gästen aus den USA (Bitte Sitzgelegenheit mitbringen! Bei schlechtem Wetter in der Kirche in Werda!)

Termine der Gemeindegereise:

Spatzenkreis:	Montag, 03.05. 9.30 Uhr im Kirchgemeindegereise; mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr (außer Ferien);
Jungchar:	freitags von 15.30 – 17.00 Uhr (außer Ferien);
Kindernachmittag:	freitags – 19.00 Uhr im Wechsel in Bergen (Abfahrt 18.45 bei Wetzstein) und Werda: 07.05., 19.00 Uhr JG in Werda, 14.05., 19.00 Uhr JG in Bergen, 21.05., 19.00 Uhr JG in Werda, 28.05., 19.00 Uhr JG in Bergen,
Abend für Frauen:	Freitag, 07.05. – 20.00 Uhr Lila Pause im Lutherhaus Falkenstein und Dienstag, 01.06. – 20.00 Uhr Abend für Frauen im Pfarrhaus Werda;
Seniorenkreis:	Donnerstag, den 20.05. u. 10.06., 14.30 Uhr im KG-Saal;
Posaunenchor:	montags 20.00 Uhr;
Kirchenchor:	mittwochs 19.00 Uhr;

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317). *Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter, sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!*

CHORKONZERT in der Falkensteiner Kirche

Am Sonnabend, 8. Mai lädt die Falkensteiner Kirchgemeinde um 19.30 Uhr in die Kirche ein zu einem **CHORKONZERT**. Der Kirchenchor und Instrumentalisten gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendels-Vivaldi, u.a. Neben der Musik Chor- und Instrumentalstücke von Michael W. Smith, Matthi- und anderen erklingen. Instrumente wie Trompeten, Flöte und Klavier in unterschiedlichster Kombination machen das Programm bunt und abwechslungsreich. Es wird sicher eine kurzweilige Stunde werden.



Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai 2010 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

• **Mittwoch 12.05.2010 15.00 Uhr Seniorennachmittag – 55 plus •**
 mit Prediger Adolf Hofmann
 Thema: Lebenslauf

sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4–13 Jahren

sonnabends 19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein

sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
 zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

• **Sonntag 09.05.2010 Landeskonferenz in Stadthalle Zwickau •**
 mit Prof.Dr. H.-J. Eckstein, Tübingen
 Thema: Glaube mit Hand und Fuß

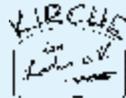
• **Pfingstmontag 24.05.2010 9.00 Uhr Waldgottesdienst Stützensgrün •**
 mit Helmut Matthies, IdEA

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
 Mehr noch, Du solltest darin lesen.



„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im Mai 2010

- 04.05.** 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Tiere auf dem Bauernhof
- 05.05.** 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“:
Grußkarten für jeden Anlass
Kostenbeitrag: 2,50 €, Bitte anmelden!
(03745/751475)
- 10.05.** 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Outdoor-Spiele
Treffpunkt: Laden
- 10.05.** 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“:
für Anfänger und Fortgeschrittene
(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 11.05.** 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Wir besuchen einen Bauernhof, Treffpunkt: Laden
- 12.05.** 15.00-18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote,
Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen und
Lebensmittelannahme für Brotkorb
- 18.05.** 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Wir basteln einen Bauernhof
- 18.05.** 15.30 Elternnachmittag mit doppeltem „K“ (Kaffee und
Kinderbetreuung) Martina Unger spricht zu dem
Thema: „... sind so zarte Seelen...“ (Traumatische
Erfahrungen gehören zum Alltagsleben dazu.
Was können Eltern und Erzieher tun, dass ihre
Kinder diese Erfahrungen gut verarbeiten und
nicht lebenslang an den Folgen leiden müssen.)
Ein Nachmittag zu Erziehungsfragen.
- 25.05.** 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Wir gehen auf den Spielplatz am Zoo
Treffpunkt: Spielplatz
- 26.05.** 19.00-20.30 „Spieleabend“:
Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 28.05.** 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff
ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden,
Essen & Wohlfühlen

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
 (Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Mai 2010

- Sonntagsgottesdienste:** samstags – 18.00 Uhr • sonntags – 10.30 Uhr
 Sonntag 02.05. Maiandacht in Kraslice
 15.00 Uhr Kaffeetrinken 16.00 Uhr Maiandacht
 Samstag 08.05. 10.30 Uhr Heilige Messe mit Bischof Joachim Reinelt
 Einweihung des neuen Gemeindehauses
 Dienstag 11.05. 19.00 Uhr Seelsorgerat Falkenstein
 Mittwoch 12.05. bis Ökumenischer Kirchentag in München
 Sonntag 16.05.
 Donnerstag 13.05. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorentag
 Christi Himmelfahrt
 Freitag 14.05. bis Gemeindeausfahrt nach Polen
 Mittwoch 19.05. daher Urlaubsregelung:
 Samstag 15.05. kein Gottesdienst in Falkenstein
 17.00 Uhr Heilige Messe in Klingenthal
 18.30 Uhr Heilige Messe in Rodewisch
 Sonntag 16.05. 08.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein
 10.00 Uhr Heilige Messe in Auerbach
 kein Vorabendgottesdienst
 Samstag 22.05. 10.30 Uhr Heilige Messe
 Pfingst- 23.05. (kein Gottesdienst in Bergen)
 Pfingst- 24.05. 10.30 Uhr Heilige Messe
 montag
 Samstag 29.05. 10.00 Uhr Probe für die Erstkommunion
 14.30 Uhr Taufe der Kinder Franz Dinter
 und Simon Marosi
 Sonntag 30.05. 10.00 Uhr Heilige Erstkommunion
 17.30 Uhr Dankandacht

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

- Sonntag, 2. Mai:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Aurelia Reyer
 und Kindergottesdienst
Mittwoch, 5. Mai: kein Bibelgespräch
**Sonntag, 9. Mai: Verabschiedung von Pastor Volker Schädlich und Frau
 Monika:** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch
Himmelfahrtstag: 10.00 Waldgottesdienst auf dem Fronberg – Treffen der
 Vogtlandgemeinden (bei Regen in der Christuskirche Falkenstein)
Sonntag, 16. Mai:
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 19. Mai: 19.00 Uhr **Gemeindeabend** mit P. Thomas Günther
 und Frau: **Missionsarbeit in Mosambik**
Pfingstsonntag, 23. Mai:
 10.00 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
 26.–30.5.: **Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Leipzig**
 Fahrt zum Abschluss der JK nach Leipzig am Sonntag, 30.5.
Sonntag, 30. Mai:
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Hauskreise / Gemeindekreise
Dienstag, 25. Mai: 14.30 Uhr Gemeindekreis 55+
Gemeindegruppen:
 Falkenstein: Donnerstag, 6.5.
Besondere Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
 Falkenstein:
Kirchlicher Unterricht: Mittwoch, 15.30 Uhr (ungerade Woche:
 Klassen 2+3; gerade Woche: Klassen 4+5)
Katechetischer Unterricht: Mittwoch, 16.30 Uhr (Kl. 6+7, gerade Woche)
Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr
Kreis junger Leute: Freitag, 19.00 Uhr (jeder 2.+4. Freitag)
Blaues Kreuz: Donnerstag, 18.30 Uhr
Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr
Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Sonntag, 2. Mai: 8.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 9. Mai: 8.30 Uhr	Gottesdienst: Verabschiedung von P. Volker Schädlich und Frau Himmelfahrtstag – Treffen der Vogtlandgemeinden auf dem Fronberg/Reumtengrün
Donnerstag, 13. Mai: 10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16. Mai: 8.30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 20. Mai: 19.00 Uhr	8.30 Uhr Festgottesdienst
Pfingstsonntag, 23. Mai:	Seniorenachmittag in Falkenstein
Dienstag, 14.30 Uhr	Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Leipzig
26. bis 30. Mai	Gottesdienst
Sonntag, 30. Mai: 8.30 Uhr	Gottesdienst

- **Bewegen**
- **Entspannen**
- **Wohlfühlen**



- **Nordic Walking**
- **Step / Aerobic**
- **Pilates**



IFA
SCHÖNECK
HOTEL & FERIEPARK



Neu im Kursangebot ab Juni 2010 **Yoga** für alle!
Anmeldung erwünscht unter Telefon: (03 74 64) 3 10 75.

Monika Meinhold

medizinische Wellness-Trainerin • Fitnesstrainerin • Kursleiterin

Unsere Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)

Montag	geschlossen	15.30 – 21.15 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 21.15 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	16.30 – 21.15 Uhr
Donnerstag	geschlossen	16.00 – 21.15 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr	15.30 – 21.15 Uhr
Samstag	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de



Autoservice

Schmalfuß

GmbH

Bahnhofstraße 83

08223 Grünbach

Tel.: (0 37 45) 60 06

Fax: (0 37 45) 60 99

www.autoservice-schmalfuss.de

**Klimaservice
nur 59,90 €**

Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo, hier sind wieder die Knirpse aus dem Knirpsenland. Der Frühling nähert sich mit großen Schritten. In unserer Einrichtung gab es wieder viele Highlights und es starten bis zum Sommer die verschiedensten Aktionen. Die Osterhasen waren begeistert ob der vielen leckeren Kuchen die die Eltern und Großeltern der Einrichtung für den Kuchenbasar gebacken hatten und im Blick auf den Erlös für die Kinder hat so mancher das Kalorienzählen vergessen. Es war ein überwältigender Erfolg. Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker! Am Samstag, dem 24.04.2010 startete wieder die Frühjahrsaktion „Gemeinsam geht's besser“ – neben dem Frischeputz für den Garten wurde diesmal auch einiges im Haus aufgefrischt. Mit Eifer waren die kleinen und großen Helfer dabei. Wir berichten das nächste Mal darüber. Am 8. Mai, wieder einem Samstag, fällt mit einem supertollen Auftritt der kleinen Meisterschaftsgruppe der Auerbacher Cheerleader der Startschuss zum 3. Familiensportgaudi der Kita in der neuen Turnhalle in Falkenstein. Viele lustige Bewegungsspiele



gemeinsam mit dem Tigerkidsprogramm der AOK sind im Rahmen einer „Familienolympiade“ geplant, bei der Eltern und Kinder gemeinsam um kleine sportliche Erfolge „kämpfen“. Der Spaß und Familiensinn sollen jedoch dabei im Vordergrund stehen, denn die Eltern geben den Kindern Geborgenheit, Orientierung und Selbstvertrauen bzw. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Das Familiensportfest soll Anregungen und Tipps zum Nachmachen bieten oder einfach nur die Freude an gemeinsamen sportlichen Familienaktivitäten wecken bzw. fördern. Ein Imbiss soll den Vormittag nach der Siegerehrung für alle abrunden. Heute kommt die Polizei! Wird wieder geblitzt? Die Schulanfängerkinder warteten ganz aufgeregt auf die Polizisten von der Polizeidienststelle Auerbach. Gemeinsam mit Herrn Huster und Herrn Dietrich machten sich die Kinder als Schulwegdetektive auf den Weg. Ihre Aufgabe war es, genau zu beobachten, wie sich die Verkehrsteilnehmer verhalten. Ob sie sich z. B. an die Verkehrsregeln halten oder nicht, selbst zu trainieren und üben um sich fit und sicher nach der Einschulung im Straßenverkehr zu bewegen. Sie werden selbständiger und verantwortungsbewusster. Gefahrensituationen werden besser eingeschätzt, da sie durch die aktive Teilnahme am Verkehr stetig dazulernen und damit an Erfahrungen und Sicherheit gewinnen. Die



kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer zu stärken und fit für den Straßenverkehr zu machen, und die ungewohnte Verkehrsumgebung erleben lassen, ist das Ziel dieser langjährigen Kooperation. Zahlreiche Rätsel, Geschicklichkeitsspiele, Reaktions- und Bewegungstrainings vermitteln Kindern im Vorschulalter auf spielerische Weise richtiges Verhalten im Straßenverkehr.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.05	Eckstein, Manfred	zum 83.	Trommer, Johanna	zum 77.	Unger, Werner	zum 70.
	Meinel, Alice	zum 70.	11.05. Frank, Klara	zum 87.	22.05. Müller, Rosalia	zum 78.
	Piehler, Christa	zum 85.	Göthel, Marianne	zum 87.	Kultscher, Günter	zum 70.
	Schädlich, Margarete	zum 75.	Klinger, Trudes	zum 79.	23.05. Will, Käthe	zum 77.
	Szieber, Josef	zum 75.	Lenk, Gerhard	zum 80.	Schlosser, Helga	zum 70.
	Wunder, Andre	zum 83.	Seifert, Manfred	zum 78.	24.05. Joraschky, Arnold	zum 75.
02.05.	Dunger, Elfrieda	zum 82.	Gottschald, Hermann	zum 70.	Kliegel, Renate	zum 70.
	Ernst, Ilse	zum 76.	Poland, Wolfgang	zum 70.	Löffler, Roland	zum 75.
	Fregien, Marianne	zum 86.	12.05. Seidel, Herta	zum 82.	25.05. Gerber, Herta	zum 88.
	Harag, Anna	zum 90.	Trommer, Anni	zum 86.	Weidenmüller, Dieter	zum 70.
	Koltai, Anna	zum 80.	Nebel, Peter	zum 70.	Jauch, Manfred	zum 75.
	Schetelich, Christa	zum 75.	13.05. Hering, Herbert	zum 78.	Kette, Eveline	zum 78.
	Thofß, Anita	zum 75.	14.05. Eckstein, Christel	zum 80.	26.05. Schweigert, Maria	zum 78.
03.05.	Griesel, Lisa	zum 75.	Trützschler, Elisabeth	zum 88.	Schulz, Erika	zum 70.
	Meinelt, Ruth	zum 85.	15.05. Fiedler, Inge	zum 79.	27.05. Albrecht, Heinz	zum 88.
04.05.	Gebert, Erika	zum 76.	Heidrich, Edith	zum 77.	Werner, Werner	zum 79.
	Graf, Herbert	zum 97.	Baumann, Günter	zum 70.	28.05. Hüttner, Heinz	zum 79.
	Hennebach, Heinz	zum 77.	Teichmann, Maria	zum 70.	Morgner, Kurt	zum 90.
	Knörnschild, Ella	zum 99.	Weidenmüller, Renate	zum 70.	Schmiermund, Ruth	zum 70.
	Seidel, Christa	zum 82.	16.05. Kämpf, Inge	zum 79.	29.05. Dinter, Christa	zum 79.
	Suchi, Gerhard	zum 81.	17.05. Dressel, Margarete	zum 83.	Fischer, Lisa	zum 75.
05.05.	Franke, Erika	zum 87.	Jachmann, Gertraude	zum 80.	Hentschel, Gertraud	zum 77.
	Riedel, Karlheinz	zum 75.	Schumann, Dieter	zum 75.	Pohl, Friedel	zum 75.
	Riedel, Marga	zum 80.	Weigel, Annemarie	zum 82.	Schäfer, Ingeburg	zum 78.
	Winkler, Dorothea	zum 75.	18.05. Popp, Ilse	zum 89.	Damm, Eberhard	zum 70.
06.05.	Lienemann, Karlheinz	zum 79.	Schitteck, Gerda	zum 77.	30.05. Böttcher, Ruth	zum 81.
	Rynduch, Stanislaw	zum 70.	19.05. Beyer, Karl	zum 88.	Apfelstädt, Karin	zum 70.
	Putz, Irene	zum 78.	Freusel, Lotte	zum 82.	Eberlein, Manfred	zum 77.
07.05.	Fabian, Hanna	zum 80.	Morgner, Karl	zum 83.	Korb, Maria	zum 82.
	Fritzsche, Ilse	zum 78.	Fritzsche, Gisela	zum 70.	Kunz, Irmgard	zum 90.
	Graf, Franz	zum 77.	Holz Müller, Helga	zum 70.	Rannacher, Günther	zum 81.
	Herzog, Günther	zum 81.	20.05. Heinrich, Gudrun	zum 76.	Schramm, Charlotte	zum 80.
08.05.	Jähn, Ingrid	zum 70.	Naß, Erika	zum 79.	Tunger, Helmut	zum 76.
	Lubold, Lothar	zum 70.	Seidel, Anita	zum 82.	31.05. Hauweis, Lotte	zum 88.
	Schädlich, Jürgen	zum 70.	21.05. Hennebach, Erika	zum 76.	Möckel, Horst	zum 75.
10.05.	Badstübner, Irma	zum 87.	Passauer, Horst	zum 79.		
	Glück, Ruth	zum 75.	Schwabe, Marianne	zum 86.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Ohne erhobenen Zeigefinger, kindgerecht und praxisnah gaben die beiden gestandenen Polizisten Anleitungen, den Anforderungen im Straßenverkehr richtig und aufmerksam zu begegnen und die notwendigen Verhaltensweisen zu erlernen. Fit und gesund ging es auch bei den Fischen zu. Nach der Krippe holten sie sich Herrn Dölling vom Teehaus ins Boot. Das war schon ein tolles Erlebnis, einmal mit allen Sinnen die Teesorten zu schnuppern, zu erfahren, woher manche Teesorten kommen und aus welchen Früchten und Pflanzen sie gewonnen werden können. Groß war das Staunen als über die Teerituale einiger Weltvölker erzählt wurde und Herr Dölling einen riesigen Samowar auspackte. Mit allen Sinnen den Tee zu erleben war schon sehr lehrreich und

natürlich auch schmackhaft. Vielen Dank ans Teehaus Falkenstein. Im Mai haben ja auch unsere Muttis ihren Ehrentag. Dass sie unsere Allerbesten sind, wissen bereits die Kleinen aus der Tigergruppe. Mit viel Begeisterung und Elan werden Lieder und Tänze einstudiert. Das macht allen 2-3 Jährigen sichtlich Spaß und die bunten Tücher fliegen im Frühlingwind. Aber pst! Das soll doch eine Überraschung für die Muttis werden. In allen Gruppen wird sicher Ähnliches vorbereitet. Danach freuen wir uns schon auf den Kindertag, der mit einem Kinderfest mit vielen Überraschungen im Knirpsenland gefeiert wird. Doch davon ein anderes Mal mehr. Bis dahin verbleiben wir mit vielen Grüßen.
Euer Knirpsenlandteam.



Spannend war's – Osterferien im Hort

Wie im letzten Amtsblatt erwähnt, fand vor den Ferien unsere Ostereiersuche statt. Das Wetter meinte es gut mit uns und so zogen die Kinder vom Hort Falkenstein los zur Talsperre. Es wurde gemunkelt, dass dort der Osterhase gesehen wurde. Als wir ankamen, sahen wir ihn und seine Helfer gerade noch so davon laufen. Schnell machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren selbst gebastelten Osterkörbchen. Man glaubt es kaum, doch schnell fand jeder Eines. Im Anschluss daran ging es noch zu einem kleinen Osterspaziergang. Auch in Dorfstadt fand sich der Langohrige pünktlich ein und hinterließ für jedes Kind ein Nest zum Suchen. Der Hort war in den Ferien gut besucht, denn es standen wieder spannende Unternehmungen auf dem Plan. Die Falkensteiner Kinder freuten sich sehr darauf, den Hort in Dorfstadt kennen zu lernen. Bei den Mitarbeitern vom FZZ wollen sich die Kinder für den schönen Vormittag



bedanken. Ein besonderes Highlight war das Reiten in Ellefeld! Für Einige forderte es viel Mut, sich dem großen Pferd anzuvertrauen. Doch alle stiegen mit einem Lächeln wieder von den geduligen Tieren ab. Danke auch an Herrn Schöniger für seine kurze aber interessante Führung durch den Reitstall.

Das war's erstmal von uns! Bis bald, das Hortteam.

Liberty Convoy macht Station in Falkenstein

Es war ein Aufsehen erregendes Ereignis, das es in Falkenstein vermutlich in nächster Zeit nicht wieder geben wird: Der „Liberty Convoy“ hatte am Sonntag, den 18. April am Willy-Rudert-Platz Station gemacht. Etliche Schaulustige verfolgten bei strahlendem Sonnenschein die stilschöne Parade zum Gedenken an den Einmarsch der amerikanischen Truppen zum Ende des 2. Weltkrieges vor 65 Jahren. Der authentisch in Szene gesetzte Tross mit Uniformierten in Jeeps, Lastern sowie der historischen Ausrüstung der US-Army sorgt für Aufsehen bei Alt und Jung. Die Komparsen, es waren unter anderem Mitglieder von Geschichtsvereinen und Klubs aus Deutschland und Tschechien, wussten sich zu präsentieren. Kaum hatten die Armisten die Fahrzeuge geparkt, werden sie neugierig umringt. Es wurde gefilmt, fotografiert und gefachsimpelt. „Super gemacht, alles originalgetreu – bis hin zu den Feldflaschen“, meinte ein Falkensteiner begeistert. Bei einigen betagten Passanten wurden spontan Erinnerungen wach: „Wenn man die Ereignisse zum Kriegsende als Kind miterlebt hat, bewegen sie einen heute noch“, meinte ein älteres Ehepaar aus Grünbach. Die beiden Senioren waren sichtlich ergriffen, als sie US-Armee-Veteran Tom Stafford persönlich begrüßen konnten. „Insgesamt begleiten



fünf Veteranen aus den USA den Konvoi“, erzählte Christian Pöllmann vom Organisierteam und fügte hinzu: „Das Falkensteiner Rathaus hat 1945 eine Zeitlang als Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte gedient, bevor sie nach Ostthüringen weitergezogen sind.“ In Falkenstein waren die Amerikaner vom 6. Mai bis Ende Juni 1945. Am 2. Juli rückte die Sowjetarmee an. Renate Mönnich, die den Einmarsch als Neunjährige miterlebt hat, konnte sich noch gut an Details der ersten Begegnungen erinnern. „Das alles gehört zur Stadtgeschichte. Es ist gut, dass es so dargestellt wird“, fand Erika Riedel. Falkensteins stellvertretender Bürgermeister Klaus Mann unterstrich: „Ein geschichtsträchtiger Tag, an dem wir auch für über 60 Jahre Frieden dankbar sein sollten.“ „Diese Konvoi-Rundreise ist eine sehenswerte Sache. Vor allem für junge Menschen, denen damit ein Eindruck der historischen Geschehnisse vermittelt wird“, so Anneli Reyer vom Heimat- und Museumsverein Falkenstein. Zugleich verwies sie darauf, dass man gegenwärtig eine Sonderausstellung im Heimatmuseum zum Thema 65 Jahre Kriegsende in Falkenstein vorbereitet, die im Juni eröffnet wird. (jhüb)

RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte
Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel. (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax (0 37 45) 7 44 69-14

Unser Sortiment:

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Fliesen, Feinsteinzeug
- Naturstein- und Polygonalplatten
- Obeliskens, Gartensteine

Angebot: **werzalit**
Terrassenfliese „Paseo“ 31,3 x 31,3 x 2 cm, verschiedene Farbtöne, WPC Terrassenbelag, keine Splitter und Risse

qm 39,99

Öffnungszeiten: Mo–Fr 6.30–18.00 Uhr • Sa 8.00–14.00 Uhr

Med. Fußpflege & Kosmetik
ab 17. Mai 2010 im neuen Raum

 
ERLEBEN SIE BEWUSST IHREN KÖRPER

Sie finden mich ab **17.5.10** in der
Oelsnitzer Str. 1 in Falkenstein (Physiotherapie Meinhold)
neue Telefonnummer: **(0 37 45) 7 51 27 30**
Ihre Fußpflegerin & Kosmetikerin **Christine Skupch**
Termin nach Vereinbarung. Tel. privat (0 37 45) 7 30 72

Alte Heimat

**Sag Vater, warum liebst Du die Heimat so?
Merk auf mein Kind, und hör mir zu.
Dort hat die Mutter über mir gewacht,
und mich im Schlaf gesungen, manche Nacht.
Dort trug mein Vater Freud und Leid.
Dort wuchs ich groß in aller Zärtlichkeit.
Dort hat die Erde meine ersten Schritte getragen.
In meinen frühen sel'gen Kindertagen.
Ich konnte in Vaters Spuren sicher treten.
Dort lernte ich lachen, weinen, singen und beten.
Nun weißt Du, Kind, wie alte Heimat tut.
Sie sei auch Dir ein heilig frohes Gut.
Theo Meißner, Februar 2010**

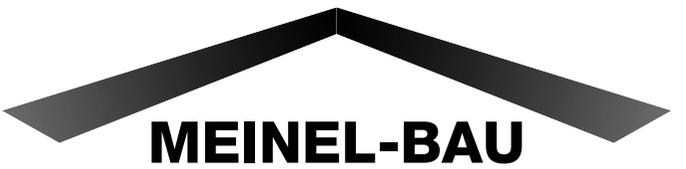
Tierbabys freuen sich auf erste Besucher

Der Falkensteiner Tiergarten hat Zuwachs bekommen: Bei den Weißbüscheläffchen hat sich „Nachwuchs im Doppelpack“ eingestellt. Die possierlichen Tiere zählen gerade jetzt zum Saisonstart im Frühjahr zu jenen Zoo-Bewohnern, die beim Publikum am beliebtesten sind. „Die Affen-Zwillinge sind wohlauf“, freut sich Michael Gottschald von der Tiergartenleitung. „Zwei Jungtiere sind eigentlich die übliche Anzahl bei dieser und daher nicht so außergewöhnlich.“ Das Duo erblickte rund fünf Monate nach der letzten Geburt von Jungen das Licht der Welt. Somit bewege sich das freudige Ereignis in einem zeitlichen Rhythmus, der für diese Art der Krallaffen typisch ist. Domizil der jungen Äffchen ist das kleine Tropenhaus, wo eine Art Verbindungsröhre ins Freigehege führt.

Wenn die Familie gemeinsam einen Ausflug in die laue Frühlingsluft startet, bietet das den Besuchern mitunter einen seltenen Anblick: „Es ist eine Besonderheit bei dieser Art, dass der Vater die Kleinen sozusagen Huckepack auf dem Rücken trägt. Die Mutter wird meist nur zum Saugen aufgesucht“, erklärt Michael Gottschald. Die possierlichen Weißbüscheläffchen sind in Brasilien beheimatet und haben ihre Bezeichnung nach den markanten weißen, büschelartigen Haaren, die die Ohren umgeben. Mit Vorliebe verzehren die anpassungsfähigen Tiere zum Beispiel Baumsäfte, Früchte und Insekten. Die jungen Affen sollen vorerst in Falkenstein bleiben, allerdings könnte bei erneutem Nachwuchs im Spätsommer der Platzbedarf etwas eng werden.

Zuwachs in der Tierfamilie gibt es auch bei den Kamelen: Stute Alina hat einen jungen, noch namenlosen Hengst zur Welt gebracht. Vater ist der Kamelhengst Werner. „Das Jungtier zeigt sich noch selten draußen“, weiß Gottschald, der schon die Zukunft des Jungtieres im Blick hat: „Spätestens in einem Jahr soll das Kamel aus Platzgründen an einen anderen Tierpark abgegeben werden. Der alte Hengst würde den heranwachsenden Jungen nicht dulden.“ Insgesamt beherbergt die Einrichtung momentan fünf Kamele.

Komplettiert wird der Tierpark-Nachwuchs durch Jungtiere bei den Coburger Fuchsschafen und den Thüringer Waldziegen, das sind seltene, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen. Ein Attraktion – vor allem für Kinder – sind die niedlichen Zwergziegen, die sich öfters im Freigehege tummeln. (jhüb)



MEINEL-BAU
Service rund ums Haus

Lothar Meinel • Oberer Weg 1 • 08233 Neustadt/Vogtl.
 Tel. & Fax: (0 37 45) 7 34 06 • Funk: 01 73 / 5 71 85 99
 meinel-neustadt@t-online.de



PHYSIOTHERAPIE WELLNESS
 Praxis Corinna Manjock

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 • 08223 Falkenstein/V.
 Tel.: (0 37 45) 7 17 83 • www.physio-manjock.de



Hot Stone Massage • Lomi-Lomi Massage
 Honigmassage • Tibetische Massage
 Klassische Thaimassage

Unser Tipp zum Muttertag:
Wellnessgutschein

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
 jede weitere Zeile 50 Cent.

Treffen  sich 2
 „Machst du dieses Jahr auch wieder zeitig den Abflug?“
 „Warum?“
 Bei Meßner's gibt's den Frühbucher-Preisvorteil für Schnecken-Ex

nur in Ihrer Drogerie
 Martina Meßner
 Falkenstein, Schlossstr. 21
 Tel. 03745/70461



FRÜHAUF'S OFFENSIVE

4. Treffen militärhistorischer Fahrzeuge am Bezelberg in Neustadt / Vogtland

8. MAI 2010
 militär. Großfeuerwerk anlässlich 65. Jahrestag der Befreiung
 Motto: Friedenssalut

Info und Voranmeldung unter 0172 9759522 oder 0174 4141328
 www.manöver-frühauf.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. April 2010
19. Jahrgang
Nr. 04



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein für das Haushaltsjahr 2010

§ 1		
der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1. den Einnahmen und Ausgaben von je		11.770.025,00 €
dv. im Verwaltungshaushalt		8.553.475,00 €
dv. im Vermögenhaushalt		3.216.550,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen		
Kreditermächtigung von	0,00 €	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von		0,00 €

§ 2		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt		
für die Gemeindegasse	auf	1.675.000,00 €
für die Sonderkasse	auf	

§ 3		
Die Hebesätze werden festgesetzt		
1. für die Grundsteuern		
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf	410 v. H.
2. für die Gewerbesteuer		
	auf	390 v. H.

§ 4		
Für den im Verwaltungshaushalt entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage erhoben in Höhe von		
		126.000,00 €
Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt		99.000,00 €
Der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt		92.500,00 €

Falkenstein, den 26.04.2010

A. Rauchalles, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die bestätigte Haushaltssatzung 2010 einschließlich des Haushaltsplanes in der Zeit vom **03. Mai bis 11. Mai 2010** zu jedermann Einsicht ausliegt. Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, den 29.04.2010

A. Rauchalles, Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Bei der Stadt Falkenstein ist im Tiergarten zum 01.06.2010 eine Stelle einer/eines

Tierpfleger/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 33 Stunden zu besetzen. Wir erwarten eine Ausbildung zum/zur Tierpfleger/in oder mehrjährige Erfahrung im Tierpflegebereich. Die Bereitschaft zu Wochenenddienst und zum Dienst an Feiertagen und Brückentagen setzen wir voraus.

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst die Erledigung aller tierpflegerischen Arbeiten, insbesondere Pflegen und Füttern der im Revier befindlichen Tiere, Ausgestaltung und Instandhalten der Gehege, sachkundigen und wirtschaftlichen Umgang mit Futter- und Arbeitsmitteln. Alle Aufgaben erfordern Verantwortungsbewusstsein.

Es werden erwartet: ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit. Die Rahmenbedingungen der Arbeitsverhältnisse richten sich nach dem TVöD.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich der Qualifikationsnachweise senden Sie bitte bis 17.05.2010 an die Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin Frau Leonhardt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein.

Falkenstein, den 15.04.2010

A. Rauchalles, Bürgermeister

NEUSTADT

Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt für das Haushaltsjahr 2010

§1
der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

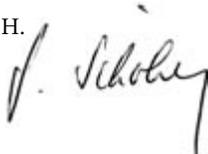
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.163.300,00 €
dv. im Verwaltungshaushalt	936.800,00 €
dv. im Vermögenshaushalt	226.500,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
Kreditermächtigung von	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,00 €

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindegasse	auf	150.000,00 €
für die Sonderkasse	auf	0,00 €

§ 3
Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuern
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 370 v. H.



Neustadt, den 06.04.2010 Schöley, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

- Das gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die bestätigte Haushaltssatzung 2010 einschließlich des Haushaltsplanes vom 03. Mai bis 11. Mai 2010 zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung Neustadt während der Sprechzeiten ausliegt. Gleichzeitig erfolgt die Auslegung in der Stadt Falkenstein – Kämmerei – im Zimmer 203, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Falkenstein, den 29.04.2010 A. Rauchalles, Bürgermeister

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 17. März 2010

Anwesende Gemeinderäte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
993	Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung eines Spielplatzes (einstimmig)
994	Vergabe der Bauarbeiten „Errichtung Schlauchturn für die FFw Neustadt“ (einstimmig)

Beschluss von der außerordentlichen Tagung des Gemeinderates am 18. März 2010

Anwesende Gemeinderäte: 12 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
995	Zinsfestsetzung für Kommunalkredit für 5 Jahre (7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt,

mit Gemeinderatssitzung vom 24.02.2010 wurde unser gemeindlicher Haushalt durch den Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 30.03.2010 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis festgestellt. Er ist nunmehr der finanzielle Fahrplan für das Jahr 2010. Die Eckwerte des Planes werden in einem Vorbericht erläutert, den ich Ihnen in Auszügen nachfolgend zur Kenntnis und Information geben möchte. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurden entsprechend der gesetzlichen Vorschriften des Gemeindefinanz- und des Gemeindehaushaltsrechts erarbeitet und in 1. Lesung am 16.12.2009 erstmals beraten. Der konkretisierte Haushaltsplan weist einen in seinen Teilen ausgeglichenen Haushalt in folgendem Umfang aus:

	JR 2008	Plan 2009	Plan 2010	Veränderungen gegenüber Vorjahr
Vw-HH	1.001.049,32 €	931.250 €	936.800 €	+ 5.550 €
Vm-HH	336.846,35 €	502.200 €	226.500 €	./ 275.700 €
Gesamt HH	1.337.895,67 €	1.433.450 €	1.163.300 €	./ 270.150 €

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung in Anlehnung an die Haushaltsentwicklung des Jahres 2009 ermittelt bzw. in Höhe der Orientierungsdaten für das Finanzausgleichsjahr 2010 veranschlagt. Die Erstellung erfolgte nach den konkreten Vorgaben vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen vom 06.11.2009 und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren für die Finanzplanung der Kommunen im Freistaat Sachsen für die Jahre 2010 bis 2013.

Einnahmen im Überblick

(T€)	JR 2008	Plan 2009	Plan 2010
Grundsteuer A + B	75,9	76,5	75,7
Gewerbesteuer	64,3	60,0	40,0
Hundesteuer	2,3	2,3	2,3
Gem.anteil an Eink.steuer	120,0	100,0	90,0
Gem.anteil an Umsatzsteuer	21,0	20,6	20,6
allg. Schlüsselzuweisung	264,6	260,2	273,1
allg. Teil Vorsorgerücklage	0,0	14,3	4,4
Zuweisung Mehrbelastungsausgleich	0,3	0,7	0,7
Zuweisungen Straßenlastenausgleich	22,5	22,5	22,5
Kiga-Landeszuschuss	56,5	42,6	30,8
Elternbeiträge Kiga	28,9	18,0	33,5
Eigene Einnahmen	344,7	313,55	343,2

Die Hebesätze für die Grundsteuer A+ B und die Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

Grundsteuer A	275 v. H.
Grundsteuer B	360 v. H.
Gewerbesteuer	370 v. H.

Im Bereich der Grund- und Hundesteuer bleiben die Einnahmen konstant. Bei der Gewerbesteuer ist ein Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen. Nach den Orientierungsdaten des Freistaates muss ebenfalls mit Einnahmeverlusten beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ausgegangen werden. Die allgemeine Schlüsselzuweisung ist geringfügig ansteigend. Auf Grund der für die Zukunft prognostizierten weiter zurückgehenden Schlüsselzuweisungen erhalten die Kommunen im Jahr 2010 nochmals eine Vorsorgerücklage, welche ab 2012 schrittweise wieder aufgelöst wird. Der Straßenlastenausgleich einschließlich des Winterlastenausgleichs bleibt konstant. Der Landeszuschuss für die Kindertagesstätten verringert sich aufgrund der zum Stichtag 01.04.2009 geringeren Auslastung des Kindergartens. Die Elternbeiträge sind im Jahr 2010 aufgrund der angemeldeten Kinder – auch Krippenkinder – wieder ansteigend. Die eigenen Einnahmen für Gebühren, Benutzungsentgelte sowie Mieten und Pachten erweisen sich weiterhin stabil. Im Verwaltungshaushalt gliedern sich die Ausgaben wie folgt auf:

(T€)	JR 2008	Plan 2009	Plan 2010
Personalkosten (ohne ABM)	162,0	175,2	193,1
Werterhaltung	44,9	63,0	33,05
Sachausgaben	372,0	363,0	390,1
Gewerbesteuerumlage	4,8	5,2	3,8
Kreisumlage	135,2	147,55	139,3
Umlage an VG	66,4	66,0	92,5
Zinsausgaben	41,1	39,1	39,0

Die Personalkosten verzeichnen eine Erhöhung aufgrund des neuen Tarifrechts für den Sozial- und Erziehungsdienst sowie der Aufstockung beim Personal im Bauhof. Im Bereich der Werterhaltung sind nur kontinuierlich anfallende Reparaturen und Instandsetzungen veranschlagt. Die Sachkosten erhöhen sich gegenüber den Vorjahren aufgrund gestiegener Betriebsausgaben in den Einrichtungen und Bewirtschaftungskosten bei den kommunalen Wohnungen. Die Gewerbesteuerumlage verringert sich trotz der Erhöhung des Vervielfältigers für die Zahlung der Umlage um 3 Prozentpunkte aufgrund geringerer Gewerbesteuereinnahmen. Die Kreisumlage ist ebenfalls leicht rückläufig. Unter Berücksichtigung der veränderten Einnahmesituation, insbesondere bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie des Landeszuschusses für die Kindertagesstätten sowie der dargestellten Ausgabesituation fällt die Zuführung an den Vermögenshaushalt gegenüber dem Vorjahr erneut geringer aus:

JR 2008	174.604,33 €
Plan 2009	72.200,00 € (incl. 14,3 T€ allg.Vorsorge RL)
Plan 2010	45.950,00 € (incl. 4,4 T€ allg.Vorsorge RL)

Für die Kredittilgung werden hiervon 18.400,00 € benötigt. 4.400,00 € sind als Vorsorgerücklage zweckgebunden. 23.150,00 € stehen für Investitionen zur Verfügung. Im Vermögenshaushalt werden folgende Investitionen und Tilgungen für Kommunaldarlehen veranschlagt:

(T€)	Gesamtkosten	Fördermittel	Eigenmittel
Epl. 0			
Hauptamt			
Anschaffung Kleinwagen	12,0		12,0
Kauf Beamer	0,7	0,7	
Epl. 4			
Kita „Sonnenpferdchen“			
Ausstattung Krippenbereich	0,7	0,6	0,1
Epl. 6			
ILE			
• Regionalmanagement	1,0		1,0
• Sanierung Bürgerhaus	70,0	41,2	28,8
• Bezelberg Plateau	50,0	29,4	20,6
Straßen			
• Oberer Weg - Planung	5,0		5,0
• Infotafeln/Werbegeländer/Bänke	7,0		7,0
• Doppik/Erfassung + Bewertung	7,0		7,0
HWS			
• Flurbereinigung	5,0		5,0
Epl. 7			
Bauhof			
• Bau Garagen	15,0		15,0
• Zaunbau	5,0		5,0
Epl. 8			
Flurbereinigung			
• Ank. Land	1,0		1,0
Epl. 9			
Kredittilgung	42,0	42,0	
Gesamt:	221,4	71,2	150,2

Insgesamt kommen zur Finanzierung der Eigenmittel in Höhe von 150,2 T€ folgende Einnahmen zum Einsatz:

inv. Schlüsselzuweisung	44,200 €
Zuf. v. Vw- HH (o. allg. Vorsorge RL)	41,550 €
Erstattung Tilgungsleistung	23,600 €
Entnahme aus allg. Rücklage	40,850 €
Gesamt	150,200 €

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Der voraussichtliche Stand der allgemeinen Rücklage

ist zum 01.01.2010	140,85 T€
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	40,85 T€
Stand am 31.12.2010	100,00 T€

Gem. § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung muss die Gemeinde über eine Mindestrücklage in Höhe von 19.416,64 T€ verfügen. Dies wird eingehalten.

Die zweckgebundene allgemeine Rücklage für die kommunalen WE wird voraussichtlich am Ende des Haushaltsjahres 2010 121,7 T€ betragen. Hinzu kommt die Vorsorgerücklage in Höhe von insgesamt 5.100,00 €. Diese setzt sich aus 4,4 T€ allgemeiner Teil und 0,7 T€ investiver Teil zusammen.

Die Verschuldung der Gemeinde Neustadt entwickelt sich wie folgt:

929.256,36 € Stand 01.01.2010
./. 42.000,00 € Tilgung
887.256,36 € Stand 31.12.2010

Die Pro- Kopf- Verschuldung beträgt bei 1100 Einwohnern (Stand 30.06.2009) insgesamt 806,60 € am 31.12.2010 aufgeschlüsselt in:

rentierliche Kredite	687,82 €
unrentierliche Kredite	118,78 €

Der Stellenplan wurde gemäß der Vorschriften zum TVÖD erarbeitet.

Die Höhe des Kassenkreditrahmens wird auf 150.000 € festgelegt.

Im vergangenen Jahr wurde der Kreditrahmen nur geringfügig in Anspruch genommen. Die Zinsen hierfür betragen 246,57 €

Zum Jahresende 2009 wiesen die Konten der Gemeinde Neustadt einen Kassenbestand in Höhe von 193.823,11 € aus.

Der Finanzplan wurde für die Jahre 2011–2013 fortgeschrieben. Dabei fanden die vorliegenden Daten zur Einnahme-/Ausgabentwicklung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren entsprechende Beachtung.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes sinkt gegenüber dem Jahr 2010 um 47,0 T€ und bleibt danach konstant. Allerdings ist zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes in den nächsten Jahren eine Zuführung vom Vm-HH an den Vw-HH notwendig:

2011 - 4.000,00 € (teilweise Auflösung der allg. Vorsorgerücklage aus 2009)
 2012 - 9.000,00 € (teilweise Auflösung der allg. Vorsorgerücklage aus 2009)
 2013 - 5.000,00 € (Restauflösung der allg. Vorsorgerücklage aus 2009 und teilweise Auflösung der allg. Vorsorgerücklage aus 2010)

Der allg. Teil der Vorsorgerücklage beträgt in 2009 – 14,4 T€ und in 2010 – 4,4 T€. Damit verbleibt nach Auflösung in den Jahren 2011 bis 2013 ein Rest in Höhe von 0,8 T€.

Die Nettoinvestitionsrate entwickelt sich wie folgt:

	2008				2009			2010			2011			2012			2013			
	Zuf. v. Vw-HH	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	
(o. allg. Vors.rückl.)	174,6	57,9	41,55	0,0	0,0	0,0														
./. Tilgung		57,2	38,5	42,0	40,4	33,4	31,4													
+ Erstattung Tilgung		37,2	23,6	23,6	24,1	24,5	25,1													
Nettoinvestitionsrate	137,4	43,0	23,15	16,3	8,9	6,3														

Der Investitionsplan für die Jahre 2011 - 2013 wurde präzisiert und sieht gegenwärtig wie folgt aus:

2011 Epl. 6						
ILE • Regionalmanagement	Kosten	1,0 T€				
• Gestaltung Bezelberg- gelände (Turm)	Kosten	30,0 T€	Fömi	18,0 T€		
Epl. 8						
Kommunale Wohnungen						
Dach Oelsn. Str. 57/59, 61/63	Kosten	30,0 T€				
2012 Epl. 6						
ILE • Regionalmanagement	Kosten	1,0 T€				
• Maßn. erneuerb. Energie	Kosten	40,0 T€	Fömi	24,0 T€		
Epl. 8						
Kommunale Wohnungen	Kosten	40,0 T€				
Heizungserneuerung						

2013 Epl. 6

- ILE • Regionalmanagement Kosten 1,0 T€
 • Maßn. erneuerb. Energie Kosten 50,0 T€ Fömi 29,0 T€
 • Gestaltung Bezelberggel. Kosten 30,0 T€ Fömi 18,0 T€

Zur Realisierung der vorgesehenen Investitionen sowie der erforderlichen Kredittilgung ist in den Jahren 2011 und 2013 aus jetziger Sicht eine Entnahme aus der Rücklage notwendig:

2011	24,0 T€	
2012	33,0 T€	(dv. 2,7 T€ Auflösung inv. Vorsorgerücklage aus 2009 und 2010)
2013	7,0 T€	

Im vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurden alle zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannten und zu erwartenden Einnahmen sowie die zu leistenden Ausgaben aufgenommen. Der Haushaltsvollzug wird aufgrund dieser Daten vorgenommen. Über die tatsächliche Entwicklung wird der Gemeinderat unterrichtet und gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt erarbeitet.

Ende des amtlichen Teils

Seniorenveranstaltungen

Am **24. Februar 2010** fand unser erstes diesjähriges Treffen der Senioren in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün statt. Viele Senioren fanden sich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein, um den Mitarbeitern des Falkensteiner Museums zu lauschen. Sie erzählten uns von vogtländischen Dichtern, wie z. B. Dr. Friedrich Barthel und unterhielten uns mit deren in vogtländischer Mundart geschriebenen Gedichten. Es war sehr unterhaltsam und kurzweilig. Einige Besucher ließen diesen Nachmittag noch mit einem schmackhaften Abendbrot ausklingen. Sehr unterhaltsam ging es kurz darauf, **am 4. März 2010**, in der „Romantikscheune“ des Landhotels „Lichte Aue“ in Lichtenau zu. Bei kühlem Wetter wurden unsere Senioren an den bekannten Haltestellen abgeholt und wir fuhren über Auerbach, Rodewisch, Rothenkirchen nach Stützengrün OT Lichtenau. Dort wartete schon ein leckeres Mittagessen auf uns sowie ein sehr unterhaltsames Nachmittagsprogramm. Mit zünftiger Gaudi-Musik der „Schütz-Kapelle“ aus Donauschwaben, Ungarn, diese werden auch die Oberkriener des Südens genannt, wurde für tolle Stimmung gesorgt. Es wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Bei Kaffee und Kuchen wurden wieder Kräfte gesammelt, um sich weiter rege am kulturellen Programm



zu beteiligen, so zur Belegung des Holzmichef's oder als Musikkapelle. Auch da durften unsere Senioren mitwirken. Da diese Veranstaltung auch kurz vor dem Frauentag war, wollten wir doch dieses Ereignis nicht verpassen und so bekamen alle ein kleines Präsent. Als gegen 17.00 Uhr sich das Ende der Veranstaltung anbahnte, haben dies doch alle etwas bedauert. Es war doch gerade so schön und unterhaltsam. Aber alles hat ein Ende und so fuhren wir gegen 18.00 Uhr wieder mit unserem Bus Richtung Heimat mit einer musikalischen Verabschiedung im Bus von der „Schütz-Kapelle“. Fest stand, dies war eine gelungene Veranstaltung und wir sollten dies doch wieder einmal organisieren. Da geben wir es schon mal zur Information bekannt, im Oktober wird es eine Veranstaltung der „Schütz-Kapelle“ in Lichtenau geben und wenn alles klappt, werden auch die Senioren der Gemeinde Neustadt wieder mit dabei sein. Also, schon mal den Termin 20.10.2010 vormerken. Viele freuen sich schon darauf und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Eure Andrea

Neues aus dem Kiga „Sonnenpferdchen“

Endlich hat sich der Frühling eingestellt. Obwohl wir Kinder den Winter mit seinem Schnee sehr mögen, waren wir dieses Jahr doch froh über die ersten wärmenden Strahlen der Frühlingssonne. Der Winter hat hartnäckig dem Frühlingsbeginn seinen Platz streitig gemacht. Wunderschön hört es sich an, wenn der schwarze Peter sein Lied aus dem Baum in unserem Garten erklingen lässt. Was, ihr kennt den schwarzen Peter nicht? Über ihn kennen wir ein Lied: „*In unserm Garten da sitzt ein Amselchen, der schwarze Peter, und singt sein Lied. Er singt vom Frühling, von bunten Blumen...*“. Na, jetzt wisst ihr Bescheid. Bei unseren Spaziergängen haben wir den fröhlichen Gesellen auch oftmals auf Telefonleitungen oder auf Bäumen in anderen Gärten gesehen. Sicher habt ihr ihn schon entdeckt, oder gehört. Nun ist es schon wieder einige Tage her, dass uns der Osterhase in unserem Kindergarten besucht hat. Allerdings konnten wir froh sein, ihn zu treffen, denn es war ganz schön kalt am Gründonnerstag, als er kam. Und außerdem hatte der Wolfshund



Lux vom Bauern Schluckebier seine Fährte aufgenommen. Dies erzählte uns der Hase, nachdem er abgehetzt durch unser Gartengelände gehoppelt kam. Wie froh waren wir, dass er bei diesem aufregenden Weg auch noch für jedes Kind ein Osternestchen verstecken konnte. Vielen Dank, lieber Osterhase, für diesen schönen Osterspaß. Wenn wir größeren Kinder wieder einmal einen Waldspaziergang unternehmen, dann wollen wir an die Hasen, die dort leben, denken und sie nicht durch großen Lärm erschrecken. Vielleicht ruht sich gerade in diesem Wald der Osterhase von seinen Anstrengungen aus.

*Tschüß, bis zum nächsten Mal
die Kinder und Betreuer vom „Sonnenpferdchen“*

Frühjahrsreinigung 2010

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mit der Frühjahrsreinigung an ihren Grundstücken für ein ordentliches und gepflegtes Gesamtbild unserer Gemeinde beitragen. An die wenigen Ausnahmen, die ihrer Reinigungspflicht noch nicht nachgekommen sind, appelliere ich an dieser Stelle, dies noch kurzfristig nachzuholen. Ich möchte nochmals daran erinnern, dass zur Reinigung des Gehweges auch die Beseitigung von Unkraut und Laub gehört. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist.

G. Schöley, Bürgermeisterin

Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2010

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Höhenfeuer an der Armeestraße auf der Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes statt. Entzündet wird das Feuer um **20.00 Uhr**. Der Lampionumzug für unsere Jüngsten beginnt um **19.15 Uhr** in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“ und in Neustadt auf dem Dorfplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen in altgewohnter Weise wieder für das leibliche Wohl. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110

Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

*Leise Menschen, stille Freundschaften, stille Worte, stille Zeichen
übertönen lautstarkes Getue, überdauern die Kurzlebigkeit großer
Versprechungen, leerer Gesten.*

Margot Bickel

Neustadt

07.05.	Schüler, Helmut	zum 84.
10.05.	Günther, Gerda	zum 81.
15.05.	Döhler, Manfred	zum 82.
18.05.	Seifert, Marianne	zum 89.

Neustadt / OT Neudorf

25.05.	Wendler, Günter	zum 78.
--------	-----------------	---------

Neustadt / OT Poppengrün

01.05.	Geipel, Rudolf	zum 80.
05.05.	Fücker, Hilde	zum 87.
06.05.	Thoß, Ilse	zum 86.
16.05.	Schubert, Karl Heinz	zum 75.
25.05.	Neubauer, Erich	zum 90.

Neustadt / OT Siebenhitz

10.05.	Ruttloff, Herta	zum 89.
--------	-----------------	---------



Hauptanliegen. Frau Böhm baute in unserem Kindergarten eine Straße mit einer Ampel und allem was dazu gehört auf und wir konnten unser Verhalten üben. Aufmerksamkeit, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind besonders wichtig. Unsere Beobachtungsgänge führen uns manchmal auch an und über Straßen. Dort üben wir, uns so zu Verhalten, wie wir es von Frau Böhm und unseren Erzieherinnen gelernt haben. Unser Projekt „Sehen“ wurde im April weiter geführt. In einem neuen Buch mit dem Titel „Meine Brille kann zaubern“ lernten wir die kleine Lisa kennen. Sie konnte schlecht sehen und sollte eine Brille bekommen. Aber Lisa wollte nicht einsehen, dass sie eine Brille braucht und wie wichtig es ist, diese zu tragen. Nach vielen Erlebnissen und einem besonders wichtigen Gespräch mit Lisas Kindergartenfreund Sören, der schon lange eine Brille trägt, setzt sie jetzt ihre Brille voller Stolz auf und sieht Dinge, die sie vorher nicht erkennen konnte. Wir wissen nun, dass man eine Brille tragen muss, wenn man schlecht sieht. Aber es gibt ja ganz verschiedenen Brillen, die auch anderen Zwecken dienen. Wem nutzt eine Schutzbrille? Warum trägt der Taucher eine Taucherbrille? Auch diese Fragen wurden beantwortet. Beim Basteln einer eigenen Brille konnte jeder seine Kreativität unter Beweis stellen. Alle waren eifrig bei der Sache und es entstanden richtige kleine „Brillenmeisterwerke“ (siehe Bild2). Ende Mai werden wir unser Projekt „Sehen“ abschließen. Als besonders Highlight besuchen wir den Optiker Mann in Falkenstein. Darüber berichten wir das nächste Mal. Unser Auftritt zur Maibaumaufstellung wird wie in jedem Jahr stattfinden und wir werden im Mai das Begegnungszentrum Zebra besuchen, um gemeinsam mit den Menschen mit Einschränkung einen Spiel- und Spaßnachmittag zu verbringen. Unsere diesjährige Spielplatzaktion findet am 08. Mai statt. Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an alle



Hundehalter. Nachdem der Schnee weggetaut war und wir wieder öfters im Dorf und im Wald unterwegs sein konnten, mussten wir feststellen, dass hier und da auf den Wegen die Notdurft von Hunden zum Vorschein kam. Es ist für uns sehr unangenehm und unhygienisch, wenn unsere Schuhe dadurch verunreinigt werden. Deswegen wieder einmal unsere Bitte: Lassen Sie die Notdurft Ihres Hundes nicht liegen. Vielen Dank! Wir verabschieden uns bis zum nächsten Mal und wünschen allen eine gute Zeit.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

TRIEB/SCHÖNAU

Neues von den Trieber Spatzen

Hurra, der Osterhase hat unseren Kindergarten besucht! Am 31. März hat unsere Erzieherin Frau Voigtländer gerade noch gesehen, wie der Osterhase um die Ecke unseres Kindergartens hüpfte. Als wir zu Suchen begannen, fand jeder ein Osterkörbchen. Unser kleiner Sepp musste lange suchen, aber Dank der Hilfe von uns anderen Kinder, fand er schließlich ganz hinten unter dem Tisch auch noch ein Körbchen. Die Freude war bei allen groß! Neben kleinen Süßigkeiten (die ab und zu schon mal erlaubt sind) konnte jeder seine selbst gestalteten Ostereier mit nach Hause nehmen. Ob einfarbig, bunt, mit Tupfen, Steifen oder als Hasengesicht bemalt, war unserer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Einen sehr lehrreichen Vormittag verbrachten wir mit Frau Böhm vom ADAC. Die Frage: Wie verhält man sich richtig im Straßenverkehr? war das

Heimatverein
 Trieb - Schönau e.V.
 Falkenstein / OT Trieb
 08239 Trieb / Schulstraße 1
 Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeigers, der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt Sie am Sonntag, dem 30. Mai 2010 um 14.30 Uhr ganz herzlich zu uns in die Vogtländischen Dorfstuben und Hutzenstube Trieb zum **Open-Air-Konzert des Carlsfelders Bandoneon-Orchsters** in voller Orchesterbesetzung ein. Um möglichst vielen Bandoneonfreunden die Möglichkeit des Besuchs zu bieten, findet das Konzert im Freien statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer auch hier gesorgt. Sie brauchen nicht auf Kaffee und hausbackenen Kuchen zu verzichten. Parkplätze sind vorhanden. Die Ausstellungsräume bleiben geschlossen.

Geburtstage im Mai

OT Trieb

02.05.	Heydenreich, Karl	zum 83.
05.05.	Hölzel, Horst	zum 70.
10.05.	Hölzel, Ursula	zum 70.
11.05.	Ködel, Brigitte	zum 70.
20.05.	Tunger, Erika	zum 76.
28.05.	Dörfler, Manfred	zum 77.
30.05.	Stöß, Elfriede	zum 76.

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im Mai

OT Oberlauterbach

07.05.	Peterson, Lothar	zum 75.
08.05.	Rammler Siglinde	zum 80.
14.05.	Tiersch, Anita	zum 77.
17.05.	Huster, Ingeborg	zum 77.
29.05.	Thoß, Roland	zum 83.

OT Unterlauterbach

02.05.	Kropf, Walter	zum 89.
23.05.	Schmutzler, Ingrid	zum 79.
30.05.	Männel, Helga	zum 76.

Kindergarten Oberlauterbach

Hallo, hier kommen wieder die Nachrichten aus unserem Kindergarten. Am 31. März fand im NUZ der Tag des Wassers statt. Wir Kinder besuchten mit unseren Erzieherinnen erst am Nachmittag diese interessante Veranstaltung. Wir ließen bei dieser Gelegenheit unser Leitungswasser aus dem Kindergarten untersuchen. Es kann bedenkenlos getrunken werden. Mit einer Wasserspritze durften wir Büchsen umschießen. Wer alle umwarf bekam eine Trinkflasche. Natürlich hatten wir am Ende alle eine Flasche gewonnen. Das Maskottchen ließ sich mit uns fotografieren und wir hatten alle einen schönen Nachmittag – super! „April, April, der weiß nicht was er will ...“ Und trotzdem hatten wir zum Ostereiersuchen etwas Sonnenschein und konnten unsere Osterkörbchen im Garten suchen. Leider lacht uns nicht jeden Tag die Sonne, auch die Temperaturen sind noch recht niedrig. Deshalb müssen wir unsere Vorhaben in der Natur noch etwas warten lassen. Rund um den Kindergarten bieten sich für uns viele Möglichkeiten den Frühling zu entdecken. Unser Bildungsauftrag für die Schulanfänger in der letzten Etappe lautet, ein besonderes Augenmerk auf die Sprache, das logische Denken und die sozialen Beziehungen zu legen. Besonders viel Freude haben wir in Oberlauterbach, wenn Jungtiere in den



Gärten zu sehen sind. Bereits erworbenes Wissen wird von den älteren Kindern an die jüngeren weiter gegeben. Mit dem Projekt „Tiere auf dem Bauernhof“ möchten wir das Wissen für alle erweitern. In diesem Sinne hoffen wir alle, dass sich der Frühling bald alle Ehre macht und uns an vielen Tagen die Sonne lacht. So starten wir dann mit viel guter Laune und richtigem Maiwetter in den Wonnemonat. Alle freuen sich schon auf das alljährliche



Spielplatzfest und wünschen sich schon im Voraus ein gutes Gelingen. In unserer Planung haben wir einen Kuchenbasar, diverse Spiele und eine große Tombola. Um unseren Kindern wieder viel Freude zu bereiten, benötigen wir noch ganz dringend viele Sponsoren.

Bis bald, sagen die Kinder und die Erzieherinnen aus Oberlauterbach.

Höhenfeuer und Fackelzug 2010

Am Abend des 30. April laden wir alle Einwohner und Gäste zum Fackel- und Lampnumzug in Richtung Höhenfeuer recht herzlich ein. Der Stellplatz ist wie immer am Kindergarten. Dort treffen wir uns um 19.30 Uhr und starten um 19.45 Uhr mit allen Kindern, ihren Fackeln und bunten Lampions zum Höhenfeuer. Für die Absicherung des Zuges sorgt die freiwillige Feuerwehr. Für die gastronomische Umrahmung wird bestens gesorgt sein. Wir wünschen allen Gästen und Helfern und vor allem unseren Kindern viel Spaß und Freude an diesem Tag. Bleibt zu hoffen, dass dieser Zeitplan nicht wie bei der Ablagerung des Reisigs von Bürgern zwei Tage vorgezogen wird.

Der Ortschaftsrat



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
 HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
 08209 Auerbach
 Telefon (0 37 44) 21 28 30
 Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
 08239 Unterlauterbach
 Telefon (0 37 45) 22 30 49

Einladung zu den Frühlingsspaziergängen

Zum siebenten Mal finden in Sachsen die geführten Wanderungen zu bekannten und noch unbekanntem Naturschönheiten statt. In der Zeit vom 24.04. bis zum 12.06. werden mehr als 300 Wanderungen, Exkursionen, Führungen und Fahrradtouren angeboten. Reizvolle Landschaften gilt es im Frühling zu entdecken. Ziele sind die artenreiche Borstrassenwiesen im Vogtland, die blütenreichen Bergwiesen im Erzgebirge, die Felsbildungen im Elbsandsteingebirge, wasservogelreiche Teichgebiete in der Oberlausitz und stille Heide Landschaften in Nordsachsen. Die Informationen zu allen Touren finden Sie im Internet unter: www.natur.sachsen.de. Organisiert werden sie vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit freundlicher Unterstützung des Staatsbetriebes Sachsenforst sowie dem Natur- und Umweltzentrum Vogtland in unserer Region.

Gartenfaszination im Umweltzentrum

Am 1. Mai findet im Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach, ab 10.00 Uhr, ein Gartentag statt. Sie finden neben vielen, auch alten, Pflanzenspezialitäten und Pflanzenraritäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse sowie Kunst aus Schrott, Gartenmöbel und Nützliches für die Gartenarbeit. Des Weiteren finden verschiedene Fachvorträge statt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Eintritt frei!** **Mi. 05.05., 17.00 Uhr „Willkommen bei den Wilden – Kräuterwanderung“** Delikatessen am Wegesrand – Erkennen, Sammeln und Aufessen. Sie erkennen mit Anita Seifert Wild- und Heilpflanzen von der Wiese und erhalten Tipps für deren Zubereitung. **Eintritt frei!**

Zeit	Titel	Referent	Preis
10.30	Kräuterwanderung für Wildsalate und Tees	Frau Anita Seifert	kostenlos
10.30	Faszination Stauden – Tipps zur Staudenpflege, Pflanzung und Vermehrung	Frau Hoffmann (Gärtnerei Hoffmann GbR)	kostenlos
11.30	effektive Mikroorganismen	Firma Preusche	kostenlos
13.00	ökologisch orientierter Pflanzenschutz im Garten	Herr Dr. Bernhard (Landratsamt Vogtlandkreis)	kostenlos
15.30	Bio-Garten	Frau Hünich (Landschaftspflegeverein Grünes Band Europa e.V.)	kostenlos
17.00	Ein Biotop zum Vernaschen	Herr Weiner	
-20.00	– die Streuobstwiese (mit Verkostung)	(Servicestelle Streuobst Freital)	

Teilnehmerbeitrag Erwachsene 10 €, Kinder 3 €, Anmeldung bis 23.04.2010 bei Frau Lösche unter 035203 44 88 0. An verschiedenen Naturkostständen gibt es Leckerer zu probieren und zu erwerben. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung

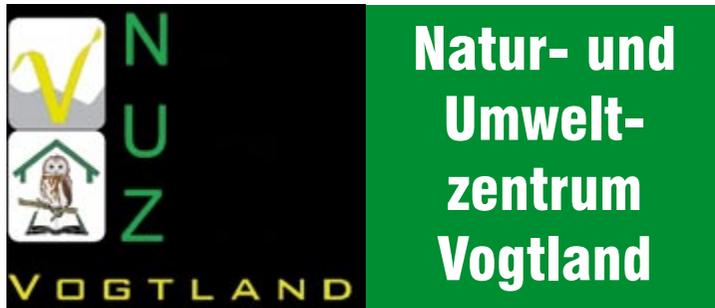
In diesem Jahr werden im Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach wieder künftige Grundstücksgrenzen abgesteckt und vermessen. Das Abmarknen der neuen Grenzen ist Aufgabe der Teilnehmergeinschaft. Daher werden für diese Arbeiten wieder Eigentümer bzw. deren Angehörige gesucht, die diese Tätigkeit ausführen können. Ihnen wird dadurch auch Gelegenheit gegeben, die notwendigen Beiträge zu den Ausführungskosten abzarbeiten. Die Leistungen werden seit diesem Jahr mit 7,00 €/h vergütet. Sollte durch die Mitarbeit bei den Abmarknungsarbeiten ein Guthaben auf Ihrem Beteiligtenkonto entstehen, kann dieses auch ausgezahlt werden. Bei Rückfragen oder Interesse wenden sie sich bitte an Herrn Hofmann (Telefon: 03741 - 392 1957) in der Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen. Beauftragter der Teilnehmergeinschaft für die Abmarknungsarbeiten ist Herr Ulrich Siegemund aus Oberlauterbach. Er wird die Arbeiten unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der Eigentümer koordinieren. Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns schon im Vorab für Ihre Hilfe.

Carsten Hofmann, Vorstandsvorsitzender

Der Ortschaftsrat gratuliert

Der Ortschaftsrat gratuliert, sicherlich auch im Namen aller Oberlauterbacher, den Männern unseres Kegelveins „Blau-Weiss“ Zum Aufstieg in die Kreisliga. Ihr könnt auf diese Leistung zu Recht sehr stolz sein und wir wünschen euch auf diesem Wege alles Gute sowie immer ein „Holz“ mehr als der Gegner in der neuen Spielklasse.

Der Ortschaftsrat



Veranstaltungen Mai

Sa. 01.05., 05.00 Uhr „Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher“

Wir lauschen dem Vogelkonzert im Unterlauterbacher Teichgebiet, einem der vogelreichsten Lebensräume des Vogtlandes überhaupt. Unter der Leitung von Michael Thoß (Ornithologe) lernen die Teilnehmer, die verschiedensten heimischen Vögel am Gesang zu erkennen. **Eintritt frei!**

Sa. 01.05., 10.00 Uhr „Gartenfaszination im Umweltzentrum“

Gartenausstellung – Pflanzenspezialitäten, antike Accessoires für Garten und Terrasse sowie Kunst aus Schrott, Bücher, Gartenmöbel und Nützliches für die Gartenarbeit. Des Weiteren finden verschiedene Fachvorträge statt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Eintritt frei!**

Mi. 05.05., 17.00 Uhr „Willkommen bei den Wilden – Kräuterwanderung“

Delikatessen am Wegesrand – Erkennen, Sammeln und Aufessen. Sie erkennen mit Anita Seifert Wild- und Heilpflanzen von der Wiese und erhalten Tipps für deren Zubereitung. **Eintritt frei!**

Sa. 08.05., 05.00 Uhr „Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher“

Wir lauschen dem Vogelkonzert im Unterlauterbacher Teichgebiet, einem der vogelreichsten Lebensräume des Vogtlandes überhaupt. Unter der Leitung von Karl-Heinz Meyer (Ornithologe) lernen die Teilnehmer, die verschiedensten heimischen Vögel am Gesang zu erkennen. **Eintritt frei!**

Do. 13.05., 10.00 Uhr „Gutshoffest zur Himmelfahrt – für die ganze Familie“

Viele Aktivitäten mit musikalischer Umrahmung rund um Natur und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Hofladen, dem Umgebendeverein sowie Beates Hofstub. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Eintritt frei!**

Sa. 15.05., 09.00 Uhr „Willkommen bei den Wilden – Wildkräuter für Tees“

Gesundes am Wegesrand – Erkennen, Pflücken und Tipps zur Herstellung. Viel Vergnügen mit Anita Seifert. **Eintritt frei!**

Sa. 15.05., 10.00 Uhr „4. Vogtl. Umweltbildungsmesse“

Erfahrungsaustausch für Nutzer und Anbieter. Die Messe findet in Verbindung mit dem „Plauer Frühling“ „Am Postplatz“ in Plauen statt. **Eintritt frei!**

Fr. 21.05., 19.00 Uhr „Vogelstimmenwanderung mit Lagerfeuer“

Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl-Heinz Meyer. Neben Singvögeln haben wir auch die Gelegenheit Zwergtaucher, Blesrallen und Reiherenten zu beobachten. **Eintritt frei!**

Mi. 26.05., 21.30 Uhr „Kobolde der Nacht“

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Karl-Heinz Meyer nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere. **Eintritt frei!**

Fr. 28.05., 18.00 Uhr „Was uns die Bäume erzählen“

Den Wald mit allen Sinnen erleben – Eine Waldwanderung mit anschließendem Lagerfeuer, lassen Sie sich überraschen. Mit der Försterin, Karin Hohl, durch die Unterlauterbacher Waldlandschaft. **Eintritt frei!**

Vorschau Juni

Sa. 27.06., 10.00 Uhr „16. Vogtländischer Imkertag“

Zu erleben für Groß und Klein – alles von und mit unseren Bienen. **Eintritt frei!** Vorträge von Renate Frank (kostenpflichtig) **10.30 Uhr** „Bedeutung von Bienen in der Api-Therapie“, **14.00 Uhr** „Gesund, schlank & fit mit Honig“ u.v.m.

Achtung ab sofort!

Töpfern (jeden 2. Mittwoch des Monats um 17.00 Uhr)

Filzen (jeden 4. Mittwoch des Monats um 17.00 Uhr)

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de